



## London Bus

Der AEC Routemaster wurde in den Jahren 1947 bis 1956 von AEC (Associated Equipment Company) in Zusammenarbeit mit London Transport, der Behörde für das öffentliche Personentransportwesen in London, entwickelt. Gemäß den Vorgaben des Kunden London Transport sollte der neue Doppeldecker-Linienbus deutlich leichter und damit Treibstoff sparsamer sein als die bestehenden Busse. Das Design für den Doppeldecker lieferte der Auftraggeber London Transport, der Hauptkunde für fast alle hergestellten Routemaster. Produziert wurde der Bus in den AEC Werken in Southall, Middlesex, der Zusammenbau erfolgte bei Park Royal Vehicles, einem Karosseriebauer und Subunternehmern von AEC. Im Vergleich zu bisherigen Busstypen galt der Routemaster als regelrecht innovativ. Der Routemaster besaß als erster Bus überhaupt ein integrales Design von Chassis und Karosserie, wobei der Bus einen Stahlbodenrahmen mit Frontauflösung und Motor sowie einen weiteren Rahmen mit hinterer Radauflösung und Hinterachse besaß, beide verbunden durch die Aluminium-Karosserie. Gezielt wurde der Routemaster für den Gebrauch in London mit seinen häufigen Stopps und der notwendigen Beschleunigung bei jedem Anfahren entwickelt. Das Fahrzeug war bei 64 sitzenden Fahrgästen Platz, obwohl es, auch dank der Aluminium-Karosserie, 750 Kilogramm leichter als sein Vorgänger war, der nur 56 sitzende Personen befördern konnte.

Der erste gebaute Routemaster (=RM) wurde 1954 auf der Earl's Court Commercial Motor Show öffentlich präsentiert. Wie bei allen Routemastern war der Motor vorne eingebaut und die hintere Einstiegsplattform offen gestaltet, ein typisches Merkmalzeichen, das aber auch seine Nachteile hatte. Der offene Zugang erlaubte zwar schnelles Zu- und Aussteigen ("Hop on and off"), war aber andererseits logistisch den schwankenden Weiterbedingungen ausgesetzt, deren Einfluss selbst der speziell entwickelte, gummirige Bodenbelag – rutschfest und mit hölzernem Erscheinungsbild – nicht unterbinden konnte. Die Anwesenheit des Schaffners im Heckbereich erlaubte schnellen Zustieg auch außerhalb regulärer Haltestellen, erforderte aber eine zweite Person im Bus und damit zusätzliche Personalkosten.

Vier Prototypen erhielt London Transport zu Testzwecken, die ab 1956 ihren Dienst versahen, schon 1958 startete die Serienfertigung. Angetrieben wurden die RMs von einem Sechszylinder-Dieselmotor, entweder vom AEC AV590 mit 9,6 Liter oder dem Leyland O.600 mit 9,8 Litern Hubraum, beide mit 115 PS Leistung.

Zu Ende der 50er Jahre wurden die Vorschriften für Konstruktion und Bau von Bussen gelockert, so dass auch über 9 Meter lange Busse auf nur zwei Achsen betrieben werden durften. So konnten mehr Personen pro Fahrt bewegt und damit die Kosten pro Kilometer und Person gesenkt werden. Um schnell und preiswert entsprechende Typen zu bekommen, wurden RMs in der Mitte gefertigt und ein zusätzlicher Bereich in der Mitte eingefügt, der an der quadratischen Form der Fenster erkennbar war. Der Radstand wurde entsprechend verlängert und ein schnell zu öffnendes Notausstiegfenster in der unteren Ebene hinzugefügt. Die Veränderungen waren dank des integralen Designs überschaubar und der verlängerte Routemaster, kurz RML (=Routemaster lengthened), unterschied sich kaum von den populären RMs. Der 9,14 Meter lange RML erreichte ein erstaunlich geringes Bügegewicht pro Sitz, das selbst neue Typen aus den 1990er Jahren kaum bohren, und einen recht geringen Treibstoffverbrauch, was den RML zu dem effizientesten und erfolgreichsten Busstypen werden ließ. Der fulminante Erfolg mit den Testfahrzeugen überzeugte London Transport, weitere 500 Exemplare zu bestellen, die von 1965 bis 1968 produziert wurden (RML Nummern 2261–2760).

In den 1970er Jahren wurden viele Linien, insbesondere in der Peripherie der Hauptstadt, auf Einpersonenbetrieb umgestellt. Viele RMs wurden daher in den Innenstadtbereich Londons verlegt und ersetzt durch die besten RMs. Mit der ständigen Präsenz der im typischen Rot gehaltenen Doppeldecker auf fast allen Strecken festigte sich zusehends das als typisches Wahrzeichen Londons, was auch im Zuge der Privatisierung Mitte der 1980er Jahre nicht beeinträchtigt wurde. Dank der soliden Bauweise wurde 1987 der weitere Betrieb gestoppt und die Routemaster zu Beginn der 1990er für weitere 10 Jahre zugelassen. Mit Rücksicht auf gesetzliche Emissionsvorgaben erhielten alle Routemaster ab 1996 einen Scania Motor. Die Bestimmungen für den Zustieg gehbehinderter Personen, sich ändernde Umweltnormen, das zunehmende Auftauchen von Führerkabine-Autobussen, aber auch das Alter der Busse führte 2005 zum Einstellen des allgemeinen Betriebs. 17 Jahre sollten die Doppeldecker ursprünglich ihren Dienst versetzen, de facto waren es fast 50 Jahre und damit mehr als doppelt so lange wie geplant. Das weltweit bekannte, rote Wahrzeichen Londons, das wie kein anderes Fahrzeug als Aushängeschild für London gilt, wird heute noch auf zwei Heritage-Routen für touristische Zwecke gefahren.

ROUTEMASTER ist eine eingetragene Marke der Transport for London.

Für die Herstellung und die Eigentumsrechte von Revell GmbH & Co. KG. Widerrufsmaßnahmen werden gerichtlich verfolgt.  
Ce produit est propriété de la société Revell GmbH & Co. KG. Toute utilisation ou duplication frauduleuse sera l'objet de poursuites en justice.

Modelado y propiedad de Revell GmbH & Co. KG. Los derechos de autor no son transferidos por ley.

Este producto es propiedad de la firma Revell. La protección legalizada contra el robo es efectiva.

Mall en Revell GmbH & Co. KG. volumento jo emblema. Laijanas lojipalvelu tulossa puhuukseni oikeudella tarkoittaa.

Design urheiltaan ja oikeudet Revell GmbH & Co. KG. Erteiljäätä ja oikeudet on käytävä oikeudella.

Produktet är ett varumärke tillhörande Revell GmbH & Co. KG. Något annat är förbjudet att använda denna värdefulla värde.

Model Revell GmbH & Co. KG. Erstellen es möglichen offiziell und es ist. Kontra ej kan tilltaket marknaden till förfogning.

A forma é propriedade da fábrica Revell GmbH & Co. KG. A propriedade intelectual é dos direitos autorais é de uso.

Model manufactured by and property of Revell GmbH & Co. KG. Illegitimate imitation is subject to prosecution.

## London Bus

The AEC Routemaster was developed from 1947 to 1956 by AEC (Associated Equipment Company) in collaboration with London Transport, the authority for public transport in London. To meet the specifications of the customer London Transport the new double-decker service bus was to be lighter and therefore more economical with fuel than the existing buses. The design for the double-decker was supplied by the customer London Transport, the main customer for almost all Routemasters manufactured. The bus was produced in the AEC works in Southall, Middlesex, the assembly was carried out at Park Royal Vehicles, a coachbuilder and subcontractor of AEC. Compared with the previous bus types, the Routemaster was considered to be a real innovation. The Routemaster was the very first bus to have an integral design of chassis and bodywork whereby the bus possessed a steel base frame with front suspension and engine as well as a further frame with rear wheel suspension and rear axle, both connected by the aluminium bodywork. The Routemaster was developed specifically for use in London with its frequent stops and the necessary acceleration for each restart. The vehicle offered space for 64 seated passengers although, thanks to the aluminium bodywork, it was 750 kilograms lighter than its predecessor which could only transport 56 seated passengers.

The first Routemaster (=RM) built was presented to the public in 1954 at the Earl's Court Commercial Motor Show. As in all Routemasters, the engine was installed at the front and the rear boarding platform designed to be open, a typical trademark but which also had its drawbacks. Although the open access allowed quick "hop on and off" it was also exposed day in and day out to the erratic weather conditions the influence of which even the specially developed rubbery floor covering – non-slip end with a wood-like appearance – could not prevent. The presence of the conductor in the rear section allowed rapid boarding even outside normal stops but required a second person on the bus and thus additional staff costs.

London Transport acquired four prototypes for test purposes which were in service from 1956, mass production started in 1958. The RMs were powered by a six-cylinder diesel engine, either by the 9.6-litre capacity AEC AV590 or the 9.8-litre capacity Leyland O.600, both with 115 PS performance.

At the end of the 50s the regulations for design and construction of buses were relaxed with the result that the operation of thirty-foot long buses on only two axles was now permitted. So more people per journey could be transported and thus the costs per kilometre and person reduced. To quickly and cheaply obtain corresponding types, RMs were divided in the middle and a central bay of 2 feet 4 inches inserted in the middle recognisable by square windows. The wheelbase was correspondingly lengthened and a quick-opening emergency window added on the lower deck. The changes were straightforward thanks to the integral design and the lengthened Routemaster in short RML (=Routemaster lengthened) was very little different from the popular RMs. The thirty-foot long RML achieved a surprisingly low bus weight per seat which even the new types from the 1990s scarcely offered and on extremely low fuel consumption, which made the RML the most efficient and successful bus type. The resounding success with the test vehicles persuaded London Transport to order a further 500 of the RMLs, which were produced from 1965 to 1968 (RML numbers 2261–2760).

In the 1970s many routes, in particular in the outskirts of the capital were converted to one-man operation. Many RMLs were therefore moved into central London and partly replaced the existing RMs. With the constant presence of the double-deckers, kept in the typical red, on almost all routes the image of the Routemaster as a typical symbol of London was noticeably consolidated and this was not affected even in the course of the privatisation in the mid-1980s. In 1987 thanks to the sound construction continued operation was permitted and at the start of the 1990s the Routemaster was licensed for a further 10 years. In consideration of legal emission limits from 1996 all Routemaster were given a Scania engine. The regulations for access for people with impaired mobility, changing environmental standards, the increasing emergency of ticket machines but also the age of the buses lead in 2005 to the discontinuation of general operation. Originally the double-deckers were intended to remain in service for 17 years, in fact it was almost 50 and thus more than double as long as planned. London's symbol, known the world over, which acts as a hallmark for London like no other vehicle is now still driven today on two Heritage Routes for tourism purposes.

ROUTEMASTER is a registered trademark of Transport for London.

Vorm vervaardigd door een afdeling van Revell GmbH & Co. KG. Onrechtmatige nabouwingen worden gerichtelijk verfolgd.

Formas produzidas à de propriedade da Revell GmbH & Co. KG. Cópias não autorizadas serão processados judicialmente. Como determinado na lei.

Modello elaborato dalla filiale Revell GmbH & Co. KG. Tutta riproduzione non autorizzata sarà perseguita legalmente.

Formas e transmissões da Revell GmbH & Co. KG. As cópias não autorizadas serão processadas judicialmente.

Modelo elaborado pela filial Revell GmbH & Co. KG. Réplicas não autorizadas serão processadas judicialmente.

Модели изготавливаются на заводе Revell GmbH & Co. KG. Их воспроизведение подпадает под юридическую защиту.

Η μορφή κατασκευαστή και περιήγησης ειδικότητα της Revell GmbH & Co. KG. Οι παραπομές μημησείς θα καταβάλλονται δικαστικώς.

Trat były produkowane w firmie Revell GmbH & Co. KG. Jej kopia nie jest prawnie chroniona.

Forma je predstavljena na tvrđi Revell GmbH & Co. KG. Neovlašćena kopija bude pravno kažnjena.

## Vor dem Zusammensetzen gut durchlesen!

**D: Achtung:** Jedes Teil ist nummeriert (1). Reihenfolge der Montageschritte beachten. Benötigte Werkzeuge: Messer und Feile zum Entfernen und Entfernen der Teile (2) Gußringband, Klebstoff und Würschlammern vom Zusammensetzen der geklebten Einzelteile (3). Plastikteile in einer milden Waschmittellösung reinigen und an der Luft trocknen, damit der Farbauftrag und die Abziehbilder besser haften. Vor dem Ankleben prüfen ob Teile passen, Klebstoff sparsam auftragen Chrom und Farbe an den Klebeflächen entfernen. Kleine Teile anstreichen, bevor sie von Rahmen entfernt werden (4) (5). Teile gut durchtrocknen lassen, erst dann den Zusammensetzen fortsetzen. Jedes Abziehbildmuster einzeln ausschneiden und ca. 20 Sekunden la warmes Wasser touchen. Das Motiv an der bezeichneten Stelle vom Papier abziehen und mit Löschpapier andrücken.

**NL OPGELET:** Voor de montage eerst goed de handleiding lezen. Elk onderdeel is genummerd (1). Let op de montagedoorgang. Benodig gereedschap: mes en vijf verschillende tools van de onderdelen (2); elastiek, plakkaat en wasknoppen voor het dat elkaar houden van de gelijndige onderdelen (3). Plastic onderdelen met een zacht afwasmiddel reinigen en vervolgens laten drogen, zodat de vijf daas te goed heeft. Controleer voor het lijmen of de onderdelen passen, dan op de kleurstof. Chrom en vijf van de filmteksten verwijderen. Kleine onderdelen verven voor de teken van het raam worden verwijderd (4) (5). Vervolgens goed laten drogen, dan pas verdere montage niet meer. Elke daas afzonderlijk uitknippen en ca. 20 sec. in warm water dopen. De daas op de ontwerpplaat plaatsen en met wrijfpapier aanrukken.

**GB: ATTENTION:** Read the instructions thoroughly prior to assembly. Each component is numbered (1). Adhere to specified sequence of assembly. Tools required: knife and file for removal of components from frame (2); rubber band, adhesive tape and clothes pins for clamping components together after applying adhesive (3). Clean plastic components in a mild detergent solution and allow to dry so that paint and transfers adhere better. Prior to applying adhesive, remove chrom and paint from the contact surfaces. Peel small components before removing them from the frame (4) (5). Allow paint to dry well, and only then continue to assemble. Cut out each transfer individually and immerse in warm water for approx. 20 seconds. Slide transfer off paper and later designate position, then press on with blotting paper.

**F: ATTENTION :** Lisez bien la notice de montage avant de commencer. Chaque pièce est numérotée (1). Respectez l'ordre des opérations. Outils nécessaires : couteau et lime pour démonter les pièces (2); élastique, ruban adhésif et pinces à linge pour maintenir les pièces collées (3). Nettoyez les pièces en matière plastique dans une solution douce de détergent pour faire que le peinture et les décalcomanies tiennent mieux. Avant de mettre la colle, vérifiez si les pièces s'adaptent bien les unes aux autres, nettoyez par de colle. Utilisez le chrome et le peinture des deux surfaces de collage. Pelez les petites pièces avant de les détacher de la gomme (4)(5). Laissez bien sécher la peinture avant de poursuivre l'assemblage. Découpez chaque décalcomanie séparément et plongez-la dans de l'eau chaude pendant 20 secondes environ. À l'endroit marqué, faites glisser le motif sur le papier pour la séparer du papier et pressez-le sur l'emplacement où du papier blanc.

**E: ATENCIÓN!** Antes de combinar con el ensamblaje, leer detalladamente las instrucciones. Cada placa va numerada (1). Tenga en cuenta el orden de operaciones del ensamblaje. Herramientas necesarias: Cuchillo y lima para desmontar las piezas (2), Gomas de goma, cinta adhesiva y pinzas de ropa para sujetar las piezas pegadas (3). Lavar las piezas de plástico en una solución de detergente para determinar que se separa mejor así como la adhesión de la placa y de los calcomanías. Antes de aplicar el pegamento comprobar si las piezas quedan correctamente adaptadas. Aplicar el pegamento si excede. Afilar de las superficies de pegado el cromo y la pintura. Pintar las piezas pequeñas antes de desprendelas de su sujetador (4) (5). Antes de proseguir con el ensamblaje, dejar que se seque bien la placa. Recortar los calcomanías uno por uno y sumergirlos durante unos 20 segundos en agua caliente. Deslizar del papel la calcomanía en el lugar adecuado y apretarla colocando encima de ella papel seco.

**I: ATTENZIONE:** Prima dell'assemblaggio leggere attentamente la istruzione di montaggio. Ogni pezzo è numerato (1). Tenere presente la successione delle fasi di assemblaggio. Attrezzi da operazioni: coltello e lima per togliere la lavoratura del perzzi (2), nastro adesivo e mollette da bucato per fissare insieme i pezzi singoli dopo averli incollati (3). Lavare i particolari in plastica con un detergente e mollette da bucato, per una migliore adesione dello stato di colore e della figura decalcomania. Prima di incollare, verificare che i pezzi si abbino bene fra di loro; applicare il collante con parsimonia. Togliere chrome e colori dalla superficie di incollare. Dipingere i piccoli accessori sul supporto prima di rimuoverli (4) (5). Far scorrere bene la variezza prima di proseguire con l'assemblaggio. Rimuovere le calcomanie quando sono secche e desiderate di disperderle su sujetores (4) (5). Antes de proseguir con el ensamblaje, dejar que se seque bien la placa. Recortar los calcomanías uno por uno y sumergirlos durante unos 20 segundos en agua caliente. Deslizar del papel la calcomanía en el lugar adecuado y apretarla colocando encima de ella papel seco.

**S: OBS! Iles lasteknälaresse noga liggan innan du sätter modellen samman. Varandra delen är numrerat (1). Vg och beakta följande i sammansättningstecknen. Verktyg: som du kommer att behöva: kniv och fil för att skrapa detektorerna från (2), gummirörar, telpa och klämmor för att hålla samman de numrereda delarna (3). Rengör plastdelarna i en mild tvättmedeldösning och torra dem i luften för att att de ska vara bra att sätta ihop. För att sedan sätta ihop delarna ska du ta bort krom och färg från de delar som ska sättas ihop. Avlägsna krom och lock från ytorna, som kommer att tas bort senare. Måla de små delarna innan du målar ner dem från ramen (4) (5). Låt dock riktigt färger fönstren ihåga ihåga för att sätta ihop med sammansättningen. Skräp ut varje delikateltillstånd och sätt ihop delen i ca 20 sekunder. Hjälta motiver bort från papperet genom att trycka vid det specifica stället och tryck fast med läskpapper.**

**DK: BEMÆRK:** Inden sammenstillingen begynder, skal byggevejledningen læses godt igennem. Hver del er nummereret (1). Rækkefølge af monteringsstegene skal overholdes. Hævndsvigt værktøj: Køk og fil til at afgrænde de deler (2); gummirør, telpa og klæmmer til at holde de klæbede (3) enkelte sammen. Plastdelene renses i en mild såbel og blyttes deres og overfladebehandlinger fra dem. Hvis du ikke kan få dem på din hånd, skal du bare få dem ud af rammen (4). Hvis du ikke kan få dem ud af rammen (5). Det er vigtigt at få krom og farve fjernet fra vinduerne, før du sætter dem sammen med sammenstillingen. Skräp ut varje delikateltillstånd og sæt dem sammen i ca 20 sekunder. Skriv motivet bort fra papret ved at trykke på det specifikke sted og tryk fast med läskpapper.

**GR: ΠΡΟΣΟΧΗ:** Πριν τη συναρμολόγηση, διαβάστε καλά τις οδηγίες. Κάθε εξάρτημα είναι αριθμημένο (1). Προσέχτε τη σειρά "των βιμάτων" συναρμολόγησης. Αποτύπωμα εργαλείο: μαχαιριά και λίμνη για τη λειώνη των εξαρτημάτων (2), λουστήρα τανία, κολλητική κράμα και μανταλάκι για τη συγκράτηση των κολλημένων περιφερειακών εξαρτημάτων (3). Καθαρίστε τα πλαστικά εξαρτημάτα μέσα σε ένα παλαόκα καθαριστικό διάλυμα και στεγνύστε τα στον αέρα, ώστε να υπάρξει καλύτερη πρόσφυση του χρώματος και των χαλκομάνιων. Πριν το κόλλαν, έλεγχετε αν τα περιφερειακά μεταβούν τοντού τους τα εξαρτήματα. Επαλέψτε οικονομικά τη κόλλα. Αποκαρυύνετε από την επιφάνεια επικόλλησης χρώμα και βαθεία. Βάψτε τα πικρά εξαρτημάτα, πριν αποκαρυύνετε από το πλαστικό (4) (5). Αφήστε να στεγνώσουν καλά τα χρώματα και μέτρηστε συνεχότες τη συναρμολόγηση. Κάθετε ξεχωριστά το κάθε μοτίβο των χαλκομάνιων και βούτηξτε το σε ζεστό νερό για περ. 20 δευτερόλεπτα. Αποκαρυύνετε το μοτίβο από το χαρτί, στο οποιαδήποτε μέρος και μέτρηστε το ως το στοιχεόχαρτο.

**N: OBS! Les nayo ifjelenom monteringstekningen for sammenbygningen før sammenbygningen. Hver del er nummereret (1). Følg rekkesfølge på monteringsstegene. Hævndsvigt værktøj: Køk og fil for fjerning af grader på delene (2); gummirør, telpa og klæmmer for at holde sammen de numrerede delene (3). Rengør plastdelene i en mild såbel og blyttes deres og overfladebehandlinger fra dem. Hvis du ikke kan få dem på din hånd, skal du bare få dem ud af rammen (4). Hvis du ikke kan få dem ud af rammen (5). Det er vigtigt at få krom og farve fjernet fra vinduerne, før du sætter dem sammen med sammenstillingen. Skräp ut varje delikateltillstånd og sæt dem sammen i ca 20 sekunder. Skriv motivet bort fra papret ved at trykke på det markede sted med trekkpapper.**

**P: ATENÇÃO:** Antes de iniciar a montagem leia cuidadosamente o manual de construção. Todos os partes componentes são numerados (1). Alecrim para a sequência dos passos de montagem. Ferramentas necessárias: Faca e lâmina para operar a rebatra das peças (2), elástico, fita adesiva e molas da roupa para sustentar as peças (3) durante a colagem. As peças de plástico devem ser limpas numa solução de detergente para desengelar a secos se os, da forma que a decoração da lata e os decalques fiquem bem secos. Antes de colar, verificar se as peças encaixam: utilizar a tala em paço quantitativo. Eliminar o cromo e a lata das superfícies a serem coladas. Não posso ter os peças que ainda se encontram fixas na grada de metálica plástica. Pintar as peças pequenas antes de retirá-las da grade (4) (5). Deixar a lata seca completamente para depois confirmar com o montagem. Cortar separadamente cada um decalques e engajá-los em água morna durante aproximadamente 20 segundos. Descolar os motivos do papel na posição indicada e secar com molas bordo.

**FIN: HUOMIO:** Ole rakennusohjeesta huolellisesti ensin kokooperaatio. Jokainen osa on numeroitu (1). Huomioi osien oikean asennusjärjestys. Terätilavat työkalut: Veltsi ja viiso osten yhdistämisestä perustetut polttimestiset (2) kumikuvio, teliippa ja pyykkeihin yhteenkuuluvat osien pakkausleikkimöisteksi (3). Pehdista muoviosot maledeksi pääteleväissäksellä ja anna niiden kuivua läheskäsiin, joilla maledeksi sijoitetaan tiettytä vähän perässä. Tarkista ensin liian kosteutesta, ettei osat sepiat toisensa levitä läpi läpi läpi. Muista kiinnittää kuvioita kokooppaan. Leikkaa jokainen siirtokuvaa erikseen ja uoppaa läpi veteen noin 20 sekunniksi. Irrota kuvio paperista kohdetta senkoja pääteleväissä kuvion paikalle vasten.

## Read before you start!

**RUS: Внимание:** Перед сборкой хорошо прочитать руководство по монтажу. Каждая деталь пронумерована (1). Соблюдайте последовательность монтажа. Необходимые рабочие инструменты: нож и напильник для зачистки деталей (2); резиновая лента, клейкая лента и зажимы для сушки белль для приклейки-настяжки отдельных деталей (3). Детали из пластика очистить в растворе мытого ющего средства и высушить на воздухе для того, чтобы краска и переворотные картинки лучше приклеивались. Перед приклейванием проверять, что детали не будут лежать на рамке (4) (5). Краску необходимо хорошо просушить, только после этого продолжать сборку. Каждую соответствующую переворотную картинку отдельно вырезать и примерно на 20 секунд окунуть в теплую воду. На обозначенном месте картинку отделить от бумаги и прижать промокательной бумагой.

**PL: UWAGA:** Przed składaniem przeczytać dokładnie instrukcję montażu. Każda część jest ponumerowana (1). Zwrócić uwagę na kolejność przeprowadzania poszczególnych punktów montażowych. Potrzebne narzędzia: noż oraz piłnik do usuwania zacięć z poszczególnych elementów (2); taśma gumowa, taśma klejąca, klamerki do ścislenia i zazimy dla suszki białej dla przyklejenia-jestawki sklejanej części (3). Detale z tworzywa sztucznego oczyścić w roztworze myjącym i osuszyć na powietrzu, aby zapewnić lepszą przyklejenność farby oraz kartonów. Sprawdzić przed przyklejaniem, czy dane elementy pasują do siebie; nanosić klej oszczędnie. Usunąć chrom i farbę z powierzchni przeznaczonych do klejenia i zamontować jeszcze przed tym, jak wyjmąć je z ramki (4) (5). Farbę dobrze wysuszyć, dopiero potem kontynuować składanie części. Wydrukuj po jednym z motywów kalkomanii i zanurz ją na 20 sekund w ciepłej wodzie. Ściągnąć motyw z papieru i odciążnić go papierem.

**TR: DİKKAT:** Model yapımına başlamadan önce ayıklaştırmayı dikkatlice okuyunuz. Modeldeki kılınçları her parçaya bir numara verilmemiştir(1). Montaj yapım sırasına dikkat ediniz. Gerekli e atelier: Parçaları bağılı bulundurularak gerçeveden çırpmak için maket biyakıya bağlı olarak almak için ebe(2). Yapımı süրükten sonra parçaların yapımı şıraşında işe alır. Üstelik tılmak için maketin üzerindeki lazerle işlenen yerlerden geçmeyecek şekilde tılmak için tılmak(3). Üstelik tılmak için maketin üzerindeki lazerle işlenen yerlerden geçmeyecek şekilde tılmak(4) (5). Farb dobrze wysuszyć, dopiero potem kontynuować składanie części. Wydrukuj po jednym z motywów kalkomanii i zanurz ją na 20 sekund w ciepłej wodzie. Ściągnąć motyw z papieru ve yíký suda 20 saniye kadar bekletirin. Çýkartınmayý dýrek kurultan önce kılınçla tılmak(5).

**CZ: POZOR:** Před sestavením montážního návodu dôkladne pročítať. Každá časť je označená (1). Dbejte na pořadí montážních kroků. Potrebné nástroje: Nůž a pilník k odstránení vývrtok na dílech (2); prýzová páska, lepicí páska a koňčky na prádlo pro přidržení lepených jednotlivých dílů (3). Díly z plastické hmoty vyčistit v roztoku jemného pracího prostředku a nechat vyschnout na vzduchu, za účelem zajistit lepivost barevného nášivky a obkladu. Před nalepením zkontrolujte, zda jsou díly správně sestaveny, a nanesete lepidlo na místo, kde je výšivka mádatlý (4) (5). Barvy nechat dobré prošrouhnout, poté povolenou místem sestavte. Každý motiv hmoty výšivky mádatlý ještě lepít k lepenému dílu (5).

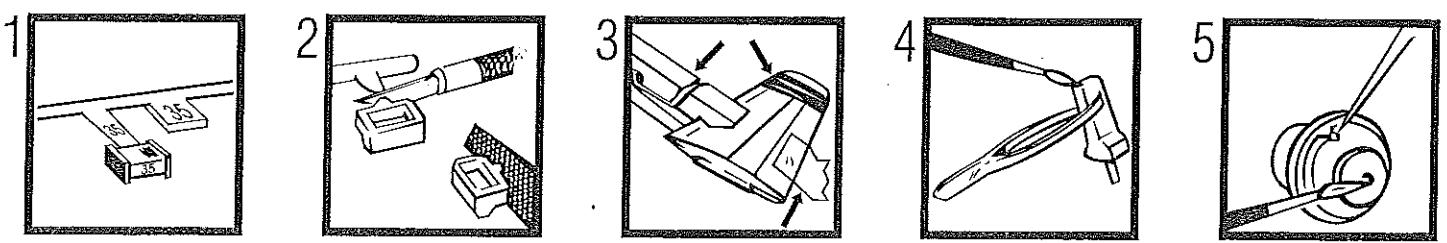
**H: FIGYELEM:** Az összeállítás előtt az építési útmutatót alaposan át kell olvasni. minden alkatrész számmal láthat el (1). A szerelési lépések sorrendjére ügyelni kell. Szükséges szerszámok: kés és rezsező az alkatrészek sorjállításának (2); gumi szalag, ragasztószalag és ruhaszínes az összeállításra alkattartott alkatrészek megtárlásához (3). A műanyag alkatrészek lágy mosószerrel oldhatók, tisztítani és a levegőn keresztül megzsáritni, hogy a festékbevonat a műanyagban jobban tapadjanak. A felragasztás előtt elérhetővé válik a festék, hogy az alkatrészek összeállítenek-e; a ragasztószínagot lakarrékon fal felhordani. A króm és festék lepítését a felragasztási felületéről kell végezni. A kisméretű alkatrészeket a keretből törölhetők. A króm lepítésekor a festékkel ragasztani kell. A króm és festék lepítését a keretből törölhető előtt el kell végezni (4) (5). A festékkel a keretből törölhető lepítés előtt el kell végezni (4) (5). A festékkel a keretből törölhető előtt el kell végezni (5).

**SLO: OPOZORILO:** Pred pričetkom sestavljanja preberi navodila za uporabo. Vsak del je označen (1). Prisestavljanju upoštevaj navodila po točkah. Potrebno orodje: nožek in pilica založevanje delov (2), elastika, lepilni trak in kljúčice za perilo za držanje zlepiljenih delov (3). Plastične dele odslji z blagimi praskom. In posuši na posuši, da se sloji barve na nalepkah bolj prilepi. Pred lepiljanjem obvezno preveri, da se deli delovno prilepijo. Načrti lepilni trak, da se sloji barve na nalepkah bolj prilepi. Pred lepiljanjem obvezno preveri, da se deli delovno prilepijo. Previdno nanesi lepilo. Le površinu, na katere nanaša lepilo, najprej odstrani krom in barvo. Manjše delov preden nadaljuje s sestavljanjem. Vsako nalepko izreži in potopi v toplo vodo (cca. 20 sekund), jo odstrani iz papirja, položi na odgovarajočo mesto in pritiskni s pilnikom.

**SK: POZOR:** Pred začatím stavby si pozorne preštuduje stavebný návod. Každý diel je očíslovaný (1). Dabajte na poradie montážnych krovov. Potrebné nástroje: Nôž a pilník na oddeľenie dielov z Eprámečka a ich začistenie (2), gumičky do vlasov, lepiaca páska štípce na prádlo, pre pridržiavanie jednotlivých lepených dielov (3). Diely z Eplastu odmásiť vŕtľačom roztoku čistiaceho prostriedku (saponátu) a lepčať uschnúť na vzduchu za účelom lepšej prilnavosti lepidla, farbu až napäť. Pred lepiljením odstrániť krom a farbu z lepených miestach opäťne odstrániť. Malé diely naťať súpeľom pred ich odobratím z Eprámečka (4) (5). Farby nechajte dobré zacschnúť, potom pokračovať v Eprámovečku. Každú nalepku vystrihnúť jednotlivu a leponiť do vlažnej vody približne na 20 sekund. Nalepku na príslušnom mieste modeľu presunúť z Eprámečkoho papiera a hĺbime ju pritlačiť k Eprámečku nosným papierom.

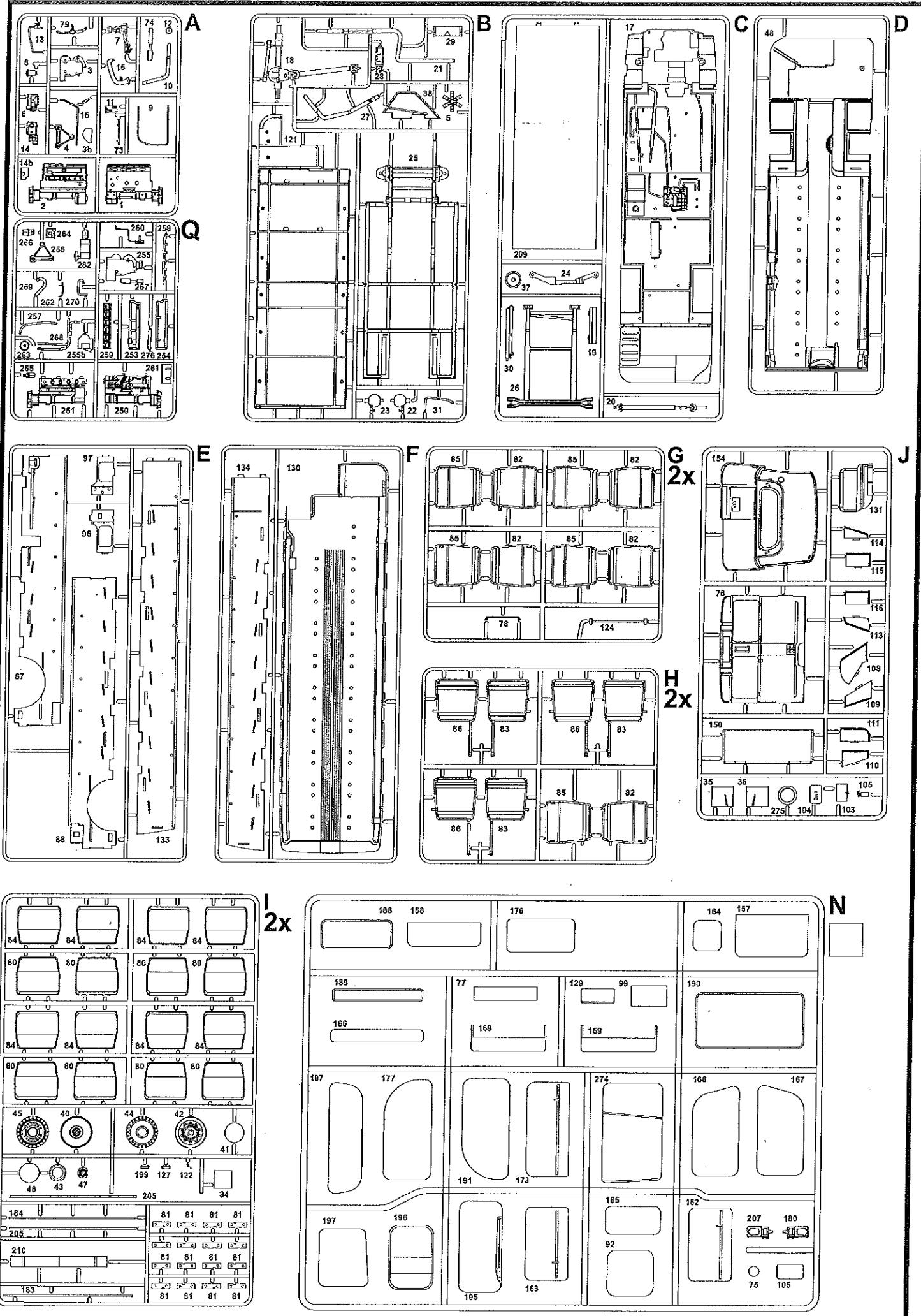
**RO: ATENTIE! CITITI INSTRUCTIUNILE CU ATENTIE ÎNAINTE DE ASAMBLARE. PIECĂ COMPONUANTĂ ESTE NUMEROTATĂ. ASAMBLAȚI ÎN ORDINEA INDICATĂ PE SCHEMĂ. PIESELE SE DESPRIND DE PE RAMA CU UN CUTTER. BAVURILE SE ÎNALTURĂ CU O PILĂ FINĂ. CURATAT PIESELE CARE SE IMBINA DE GRASIMI. URME DE VOPSEA SU CURATAT CU O SOLUȚIE DE DETERGENT. VOPSITI PIESELE MICI ÎNAINTE DE DESPRENDerea DE PE RAMA. LASATI VOPSEAUA SA SE USUCE BIEN SI NUMAI APOI CONTINUAT ASAMBLAREA. TAIATI PIECĂ COMPONUANTĂ INDIVIDUAL SI IMERSATI ÎN APA CALDA CCA 20 SEC. TRANSFERATI IN POZIȚIA DORITĂ APOI ÎPASĂTI CU O HARTIE. FOLOSITI NUMAI ADEZIVI SI VOPSITE REVELL.**

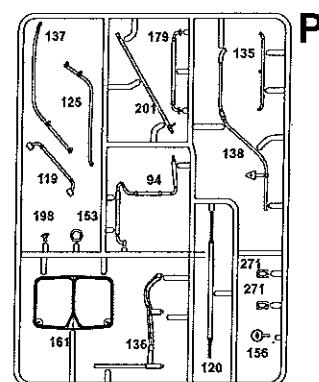
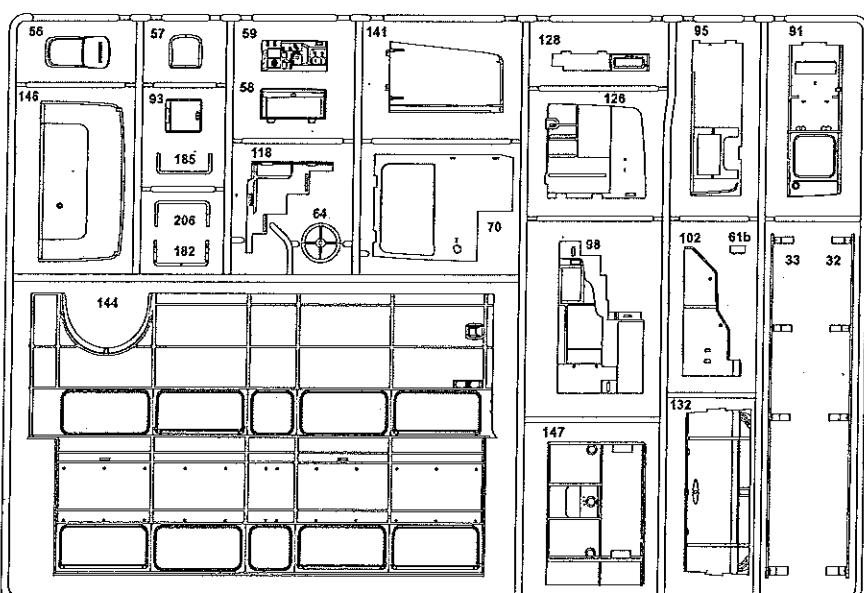
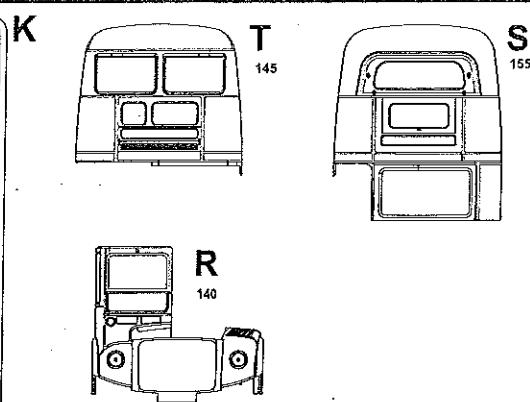
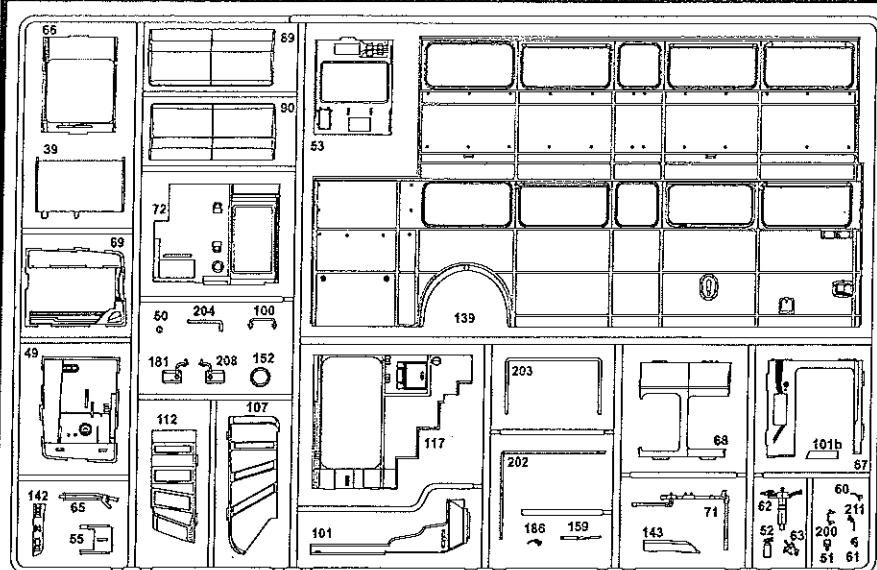
**BG: ВНИМАНИЕ!** Следвайте указаната схема. всяка част е номерирана. Следвайте течността на стапите на споделването. Необходими инструменти: нож и пилка за отстраняване или изпълване на отделните части; гума лента, лепка лента и ципови за пране за да задържате заседно съединените части след запечатането им. Платисвайте сълементите да се постъпят в лек разтвор на вода и перлен препарат, да се изпълнят и да се оставят да изсъхнат, за да се постигне по-добро слепване на боята или ваденката. Нанесете боята върху малките части преди да ги отлепите от платбата. Оставете боята да изсъхне преди да продължите със стъпките. Преди настяне на изпълненоистражте боята от повърхността за слепване. Преди занавиране преместете дали са стъпват идеално. Нанесете малко лепило. Изрежете по отделно всяка една вадена картичка за слепване и я попълнете леко с платната картичка.



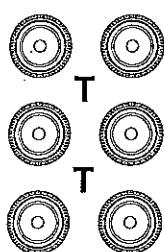
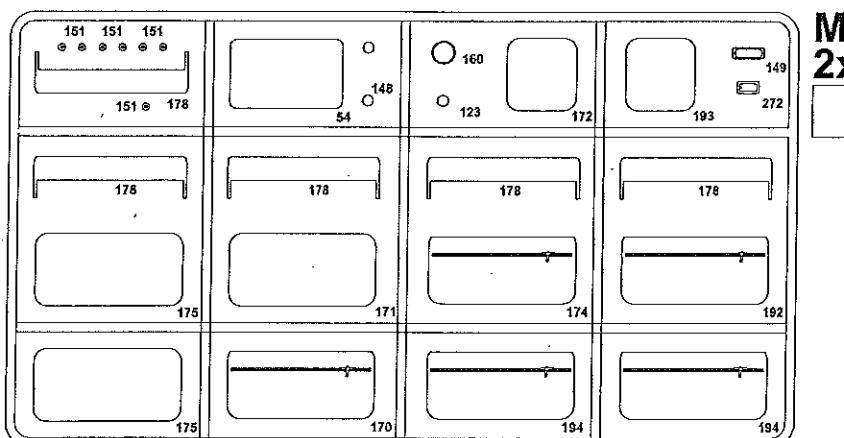






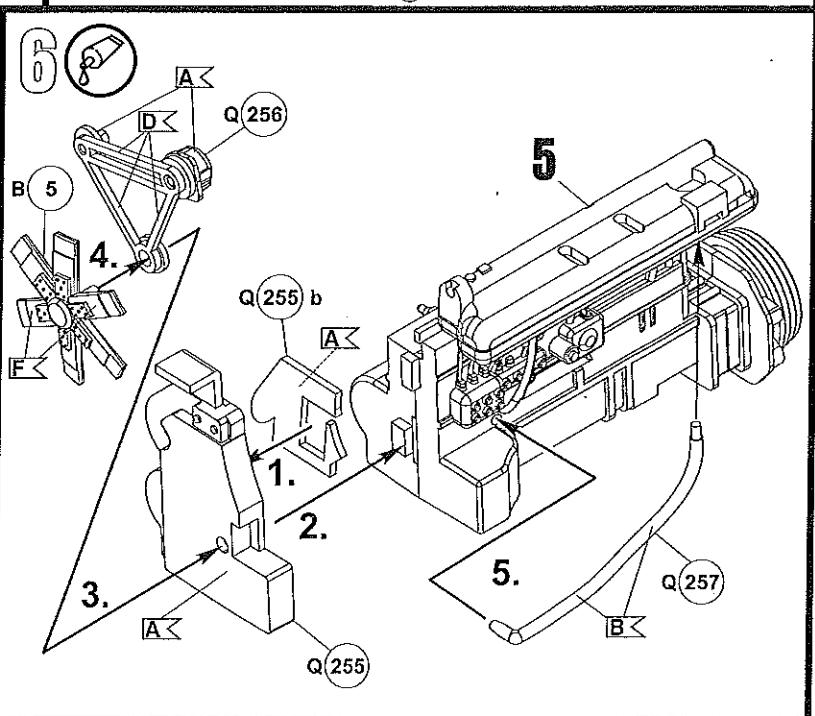
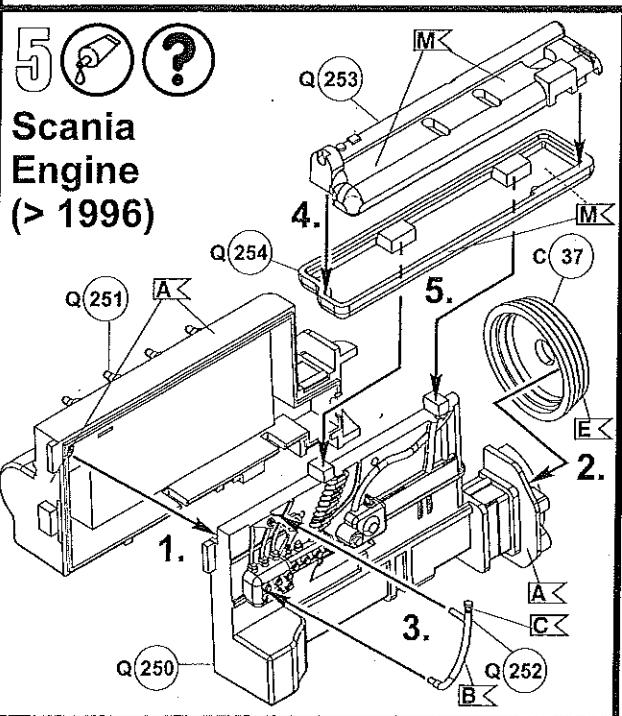
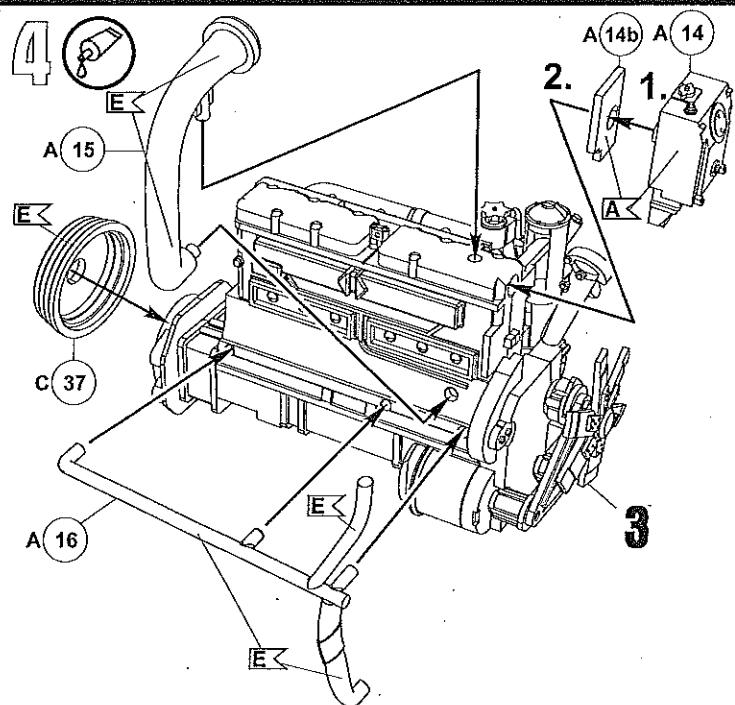
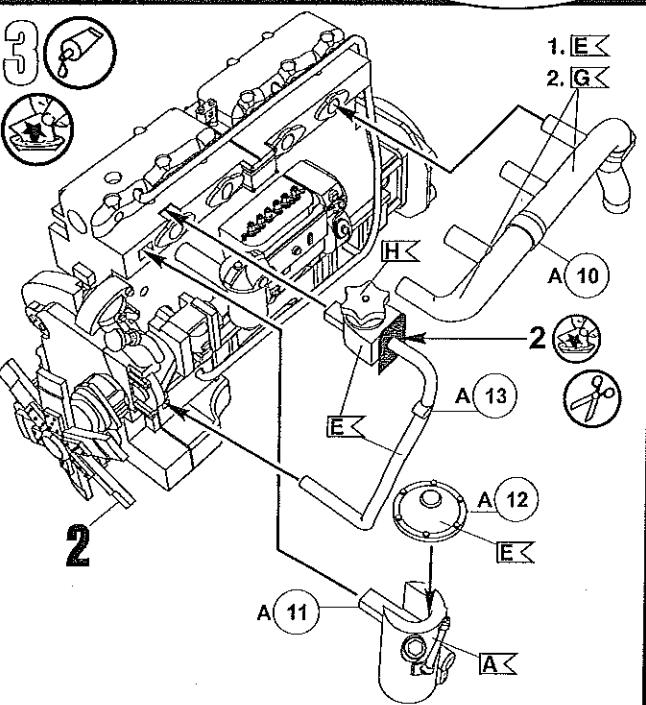
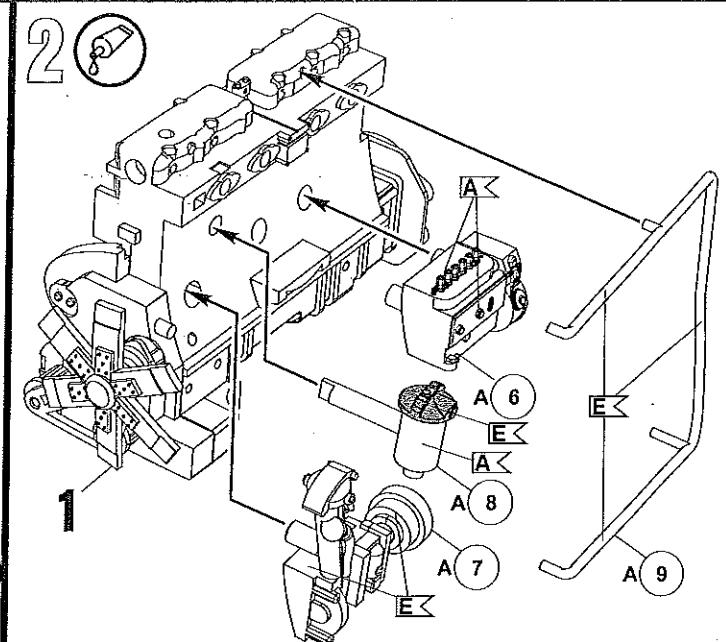
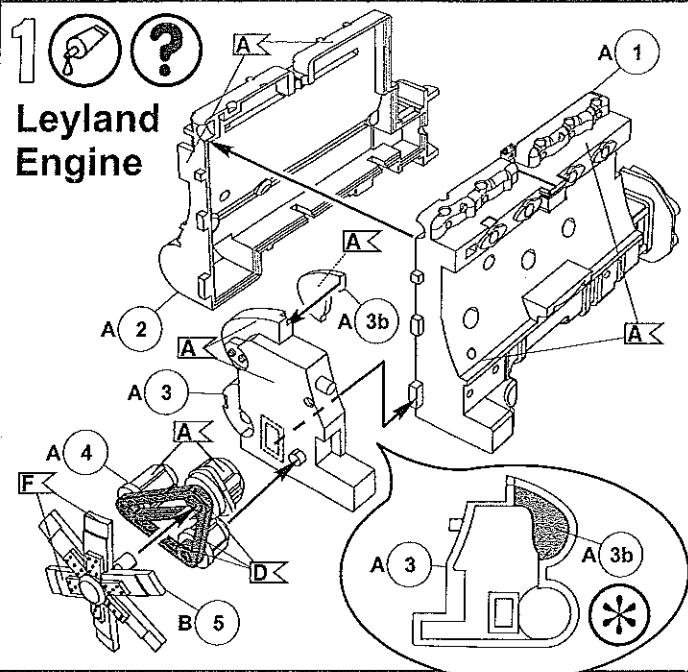


## M 2x

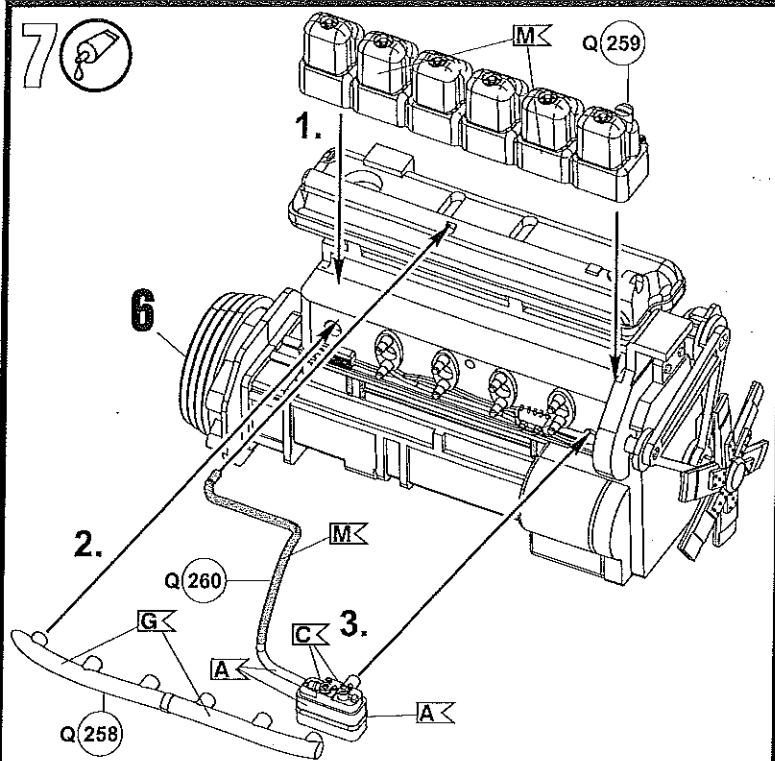


Nicht benötigte Teile  
Parts not used  
Pièces non utilisées  
Niet benodigde onderdelen  
Piezas no necesarias  
Peças não utilizadas  
Parti non usate  
Inte använda delar  
Tärpeittomat osat  
Ikke nødvendige dele  
Deler som ikke er nødvendige  
Неиспользованные детали  
Elementy niepotrzebne  
μη χρειαζόμενα εξαρτήματα  
Gereklişiz parçalar  
Nepotřebné díly  
fel nem használt alkatrészek  
Nepotrební díly

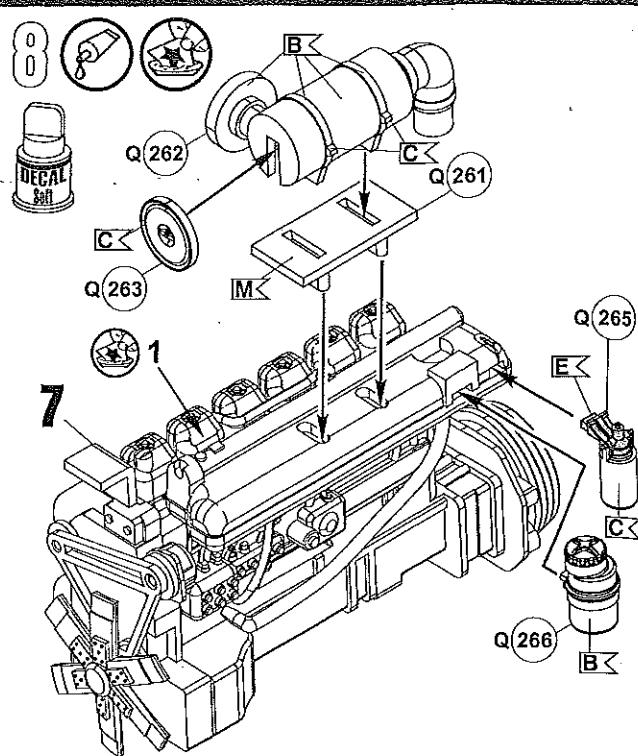
1x I 81  
1x I 84  
1x H 85  
  
1x M 148  
1x M 151  
1x M 194  
1x M 175



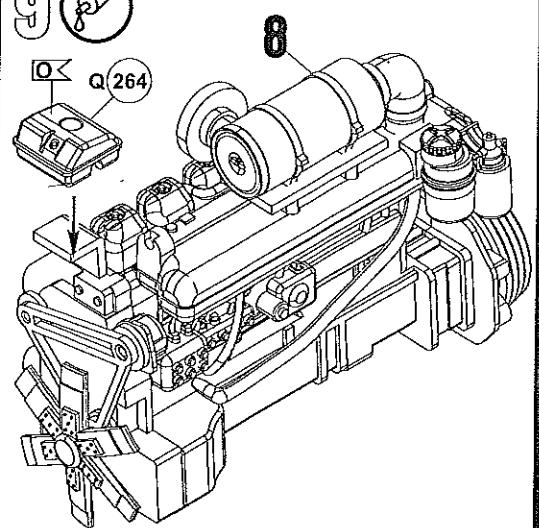
7



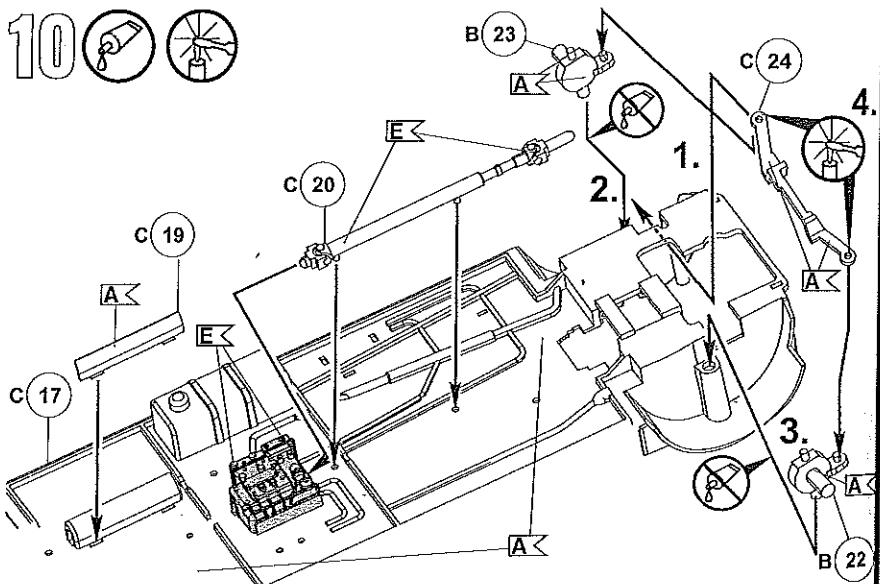
8



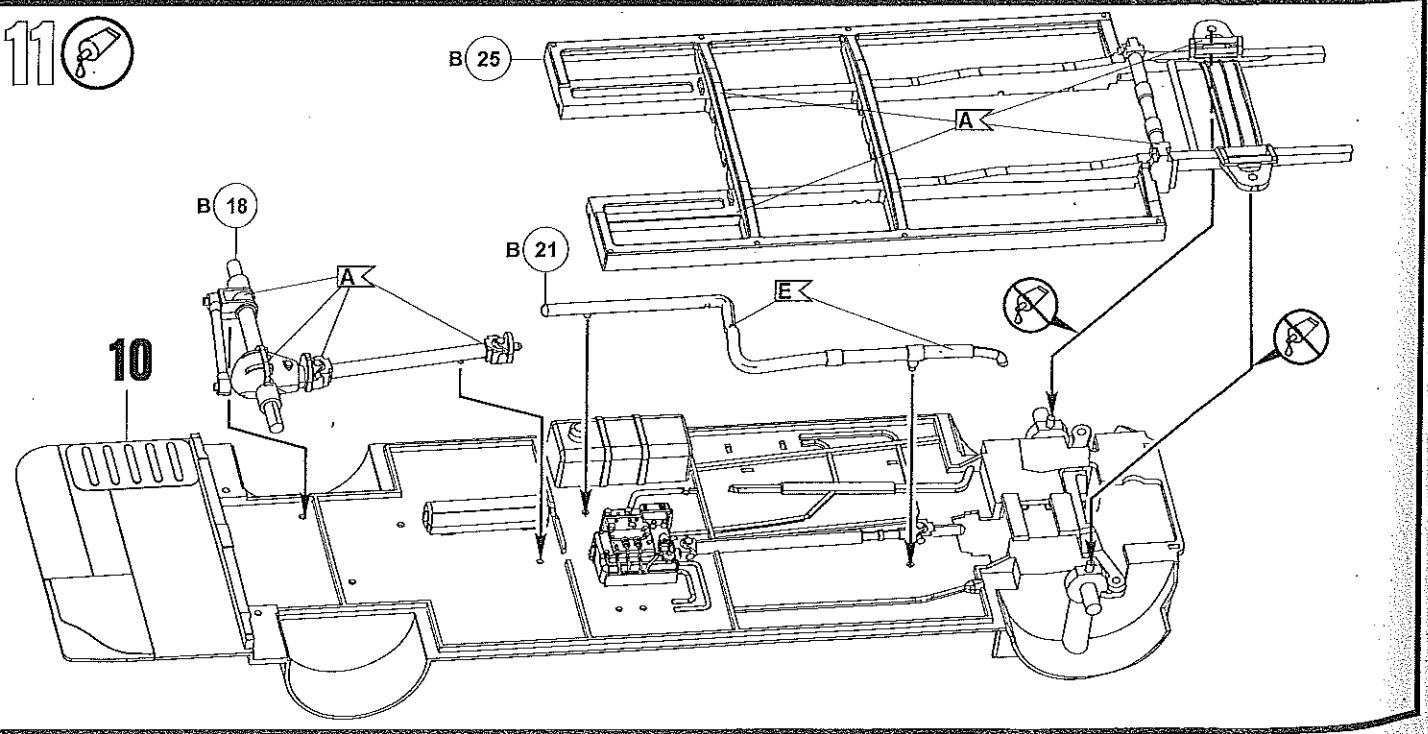
9



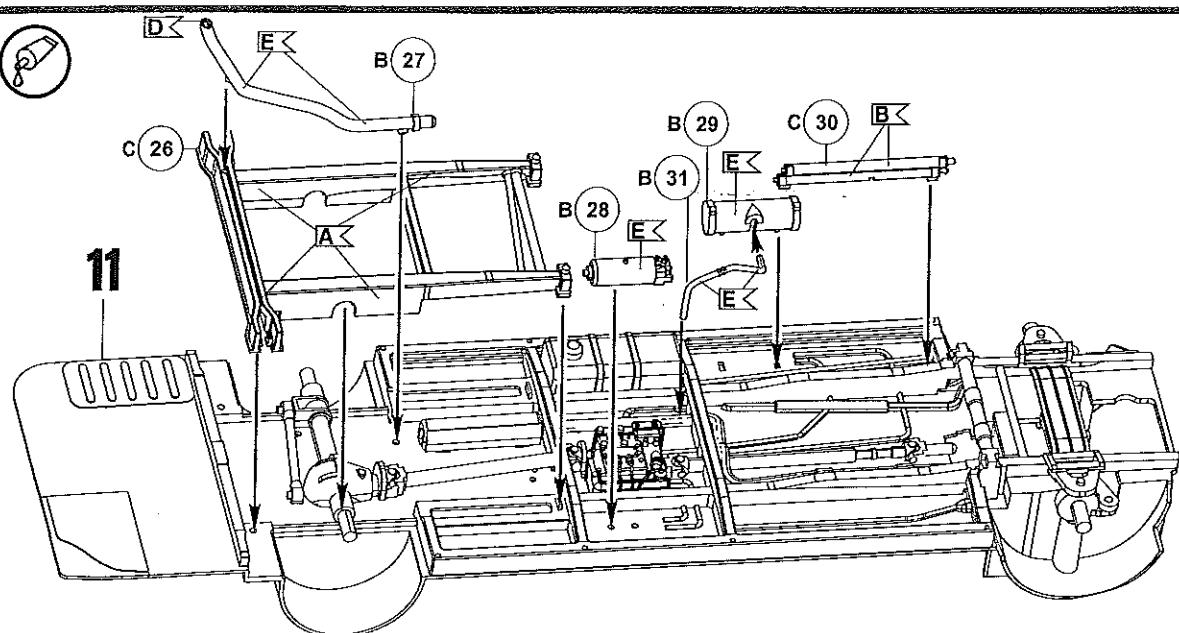
10



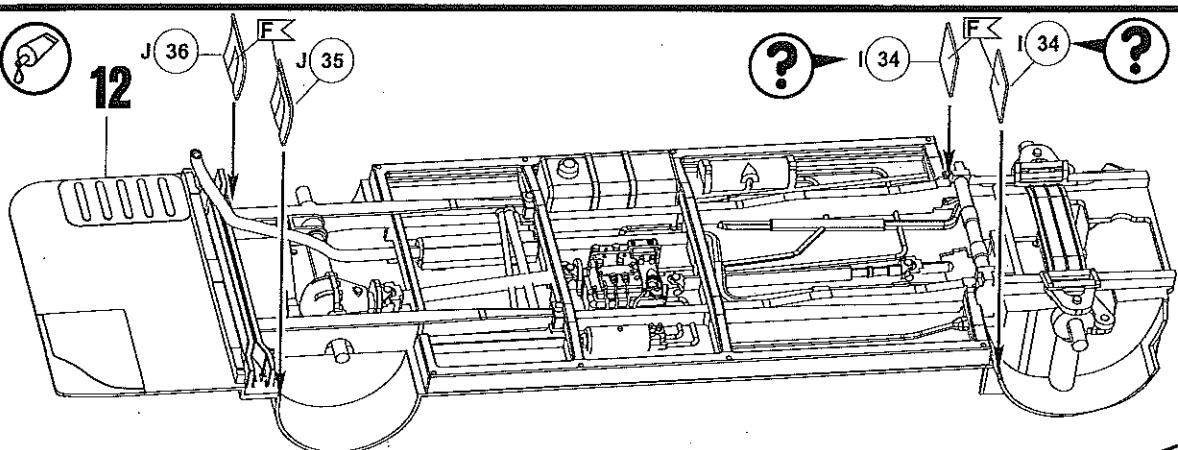
11



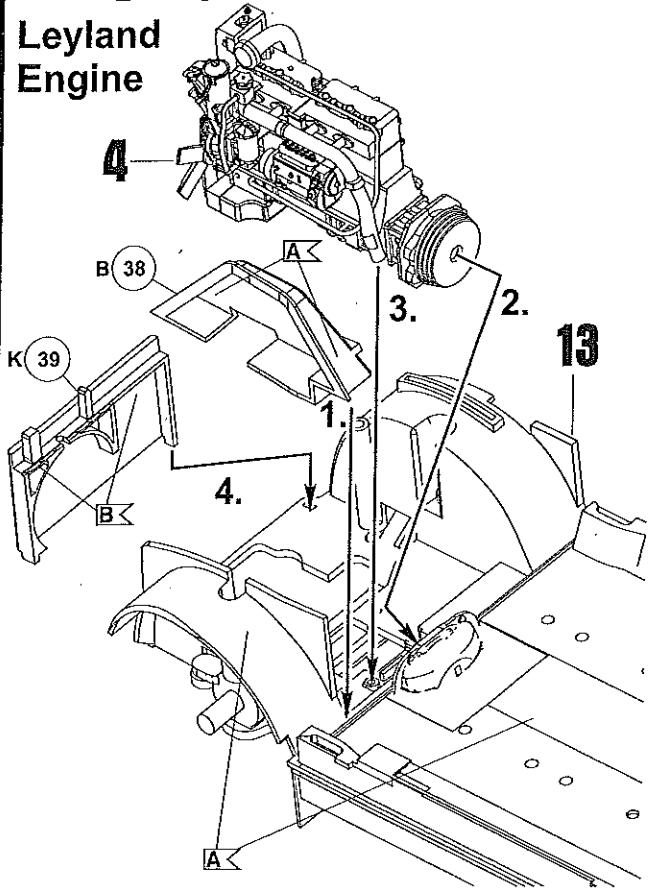
12



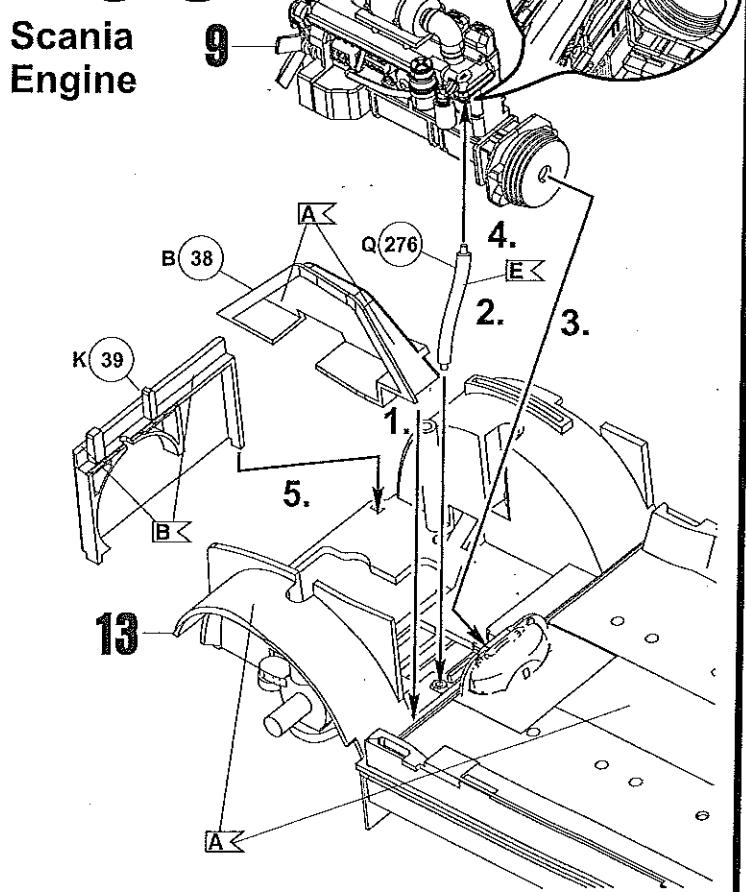
13

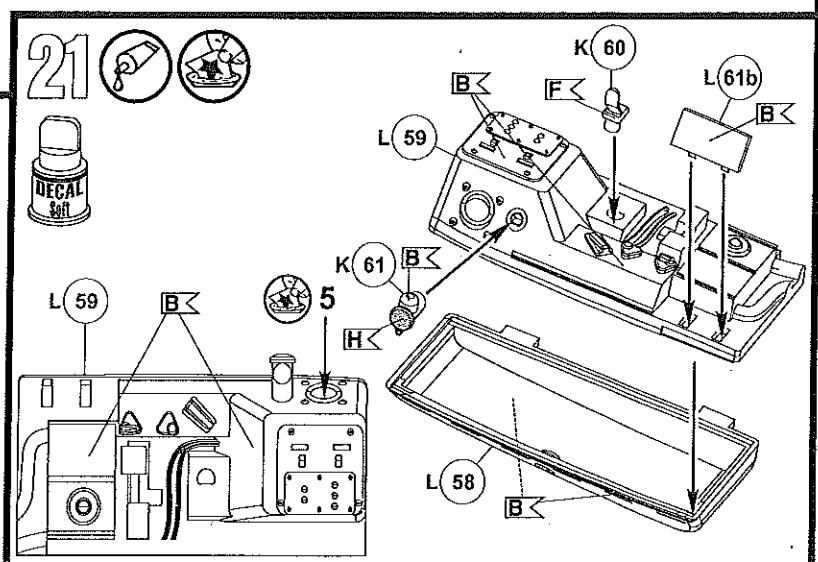
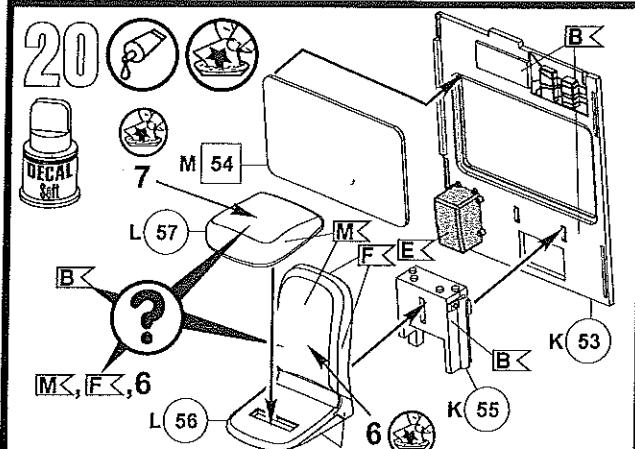
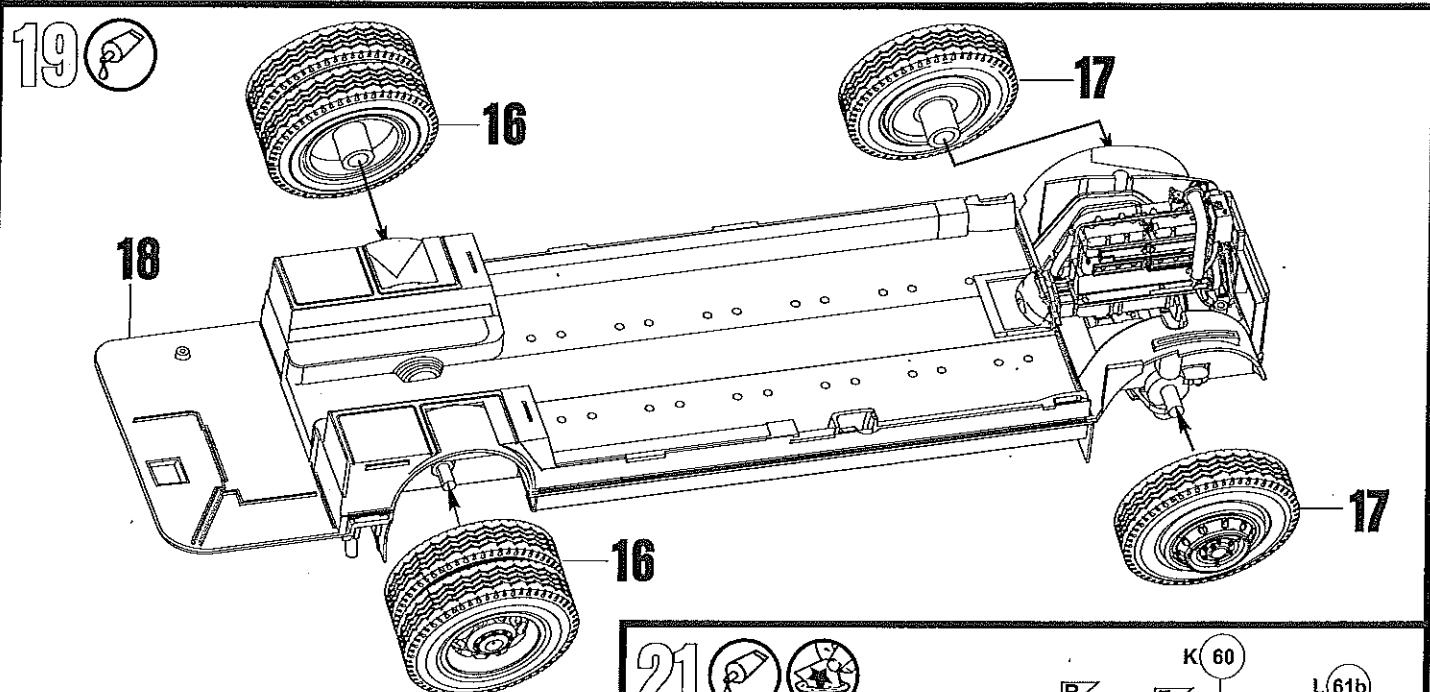
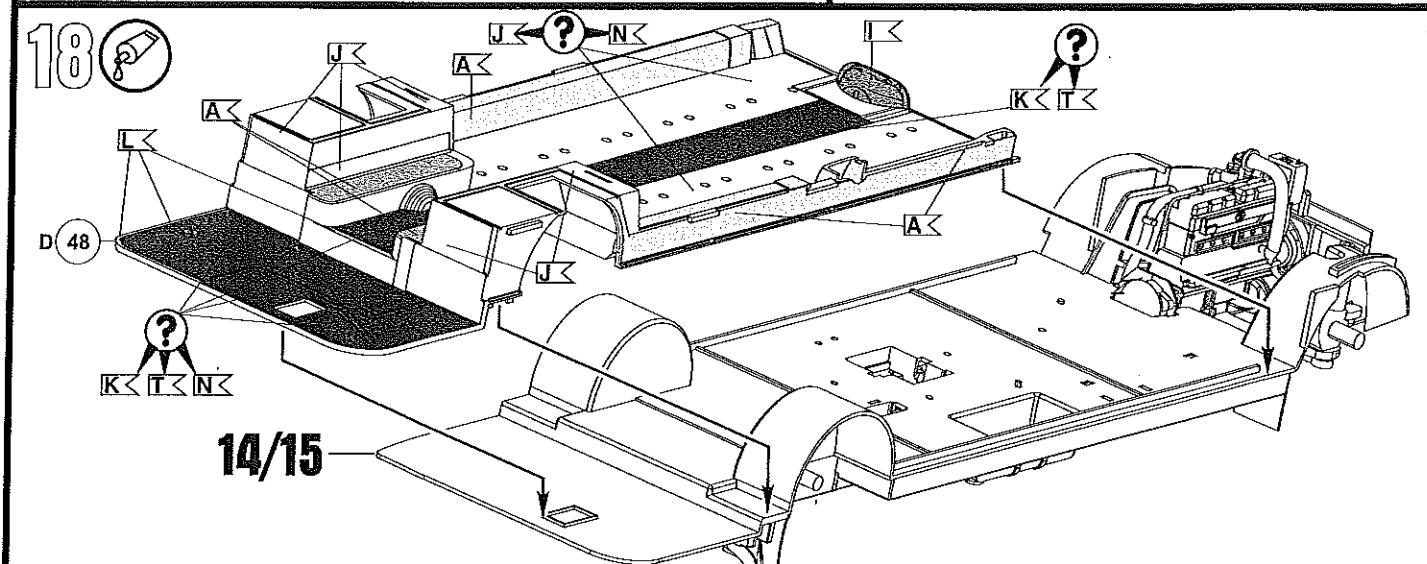
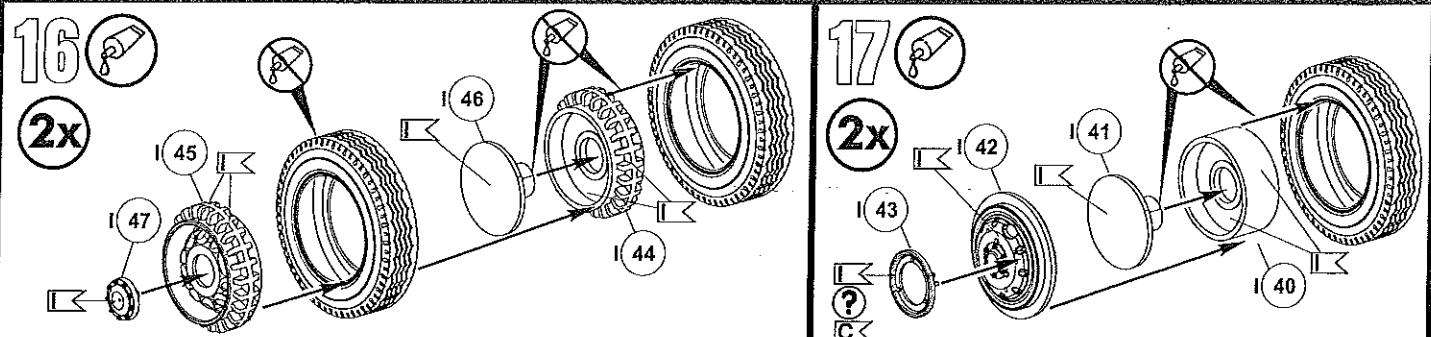


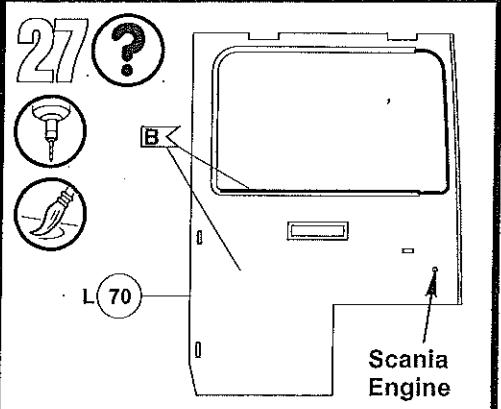
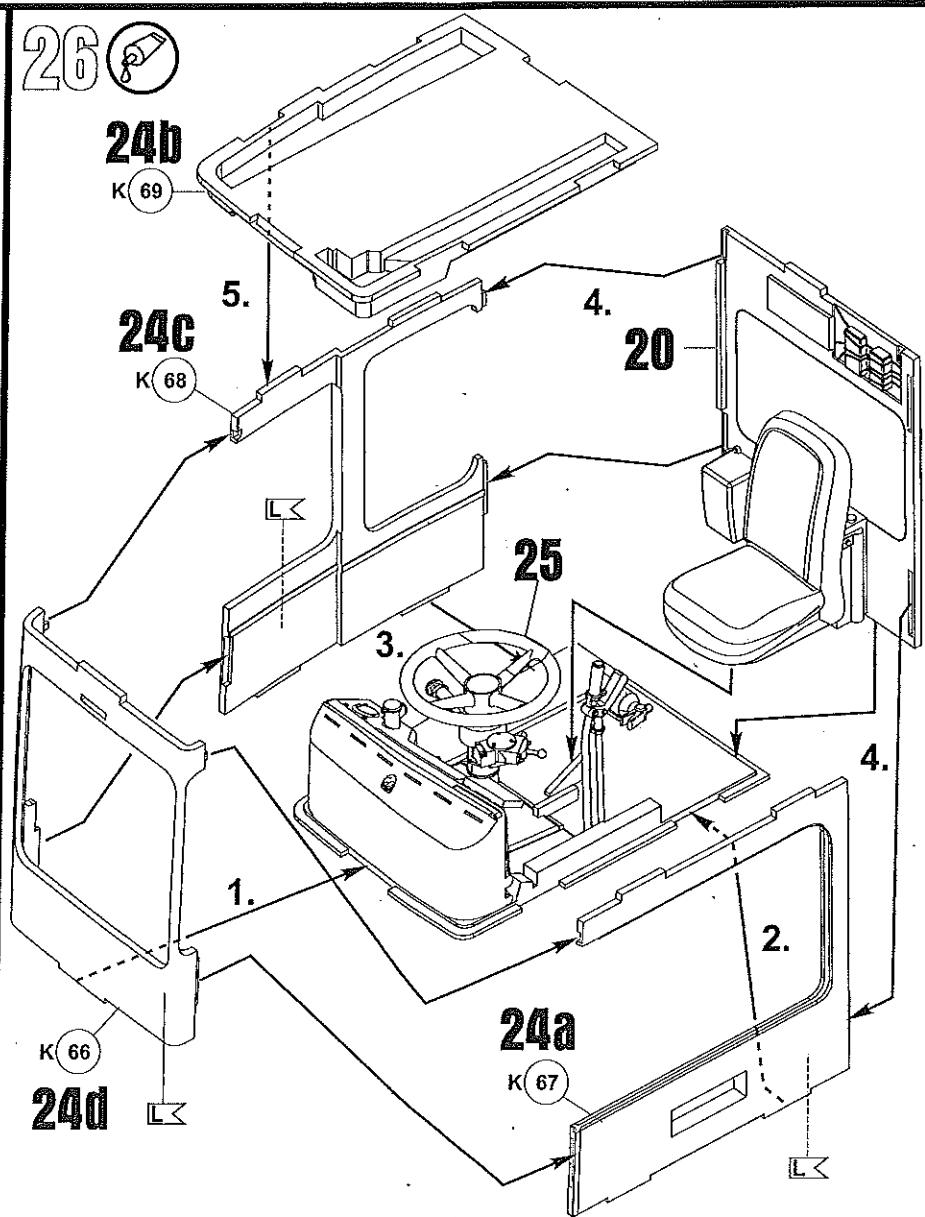
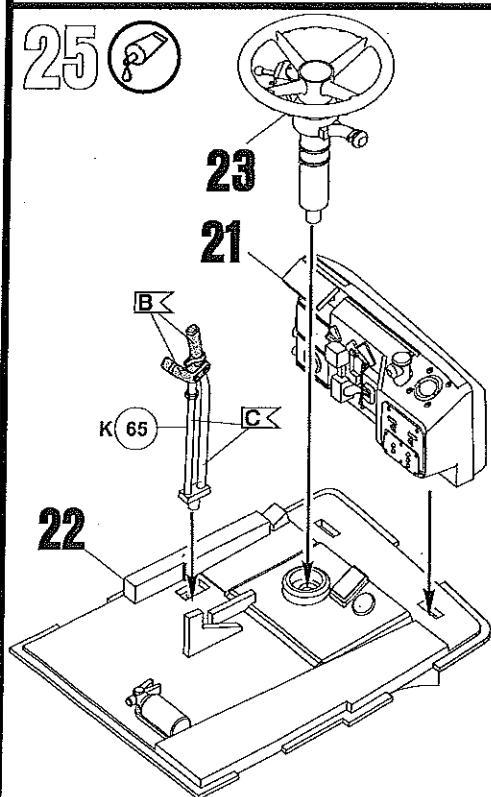
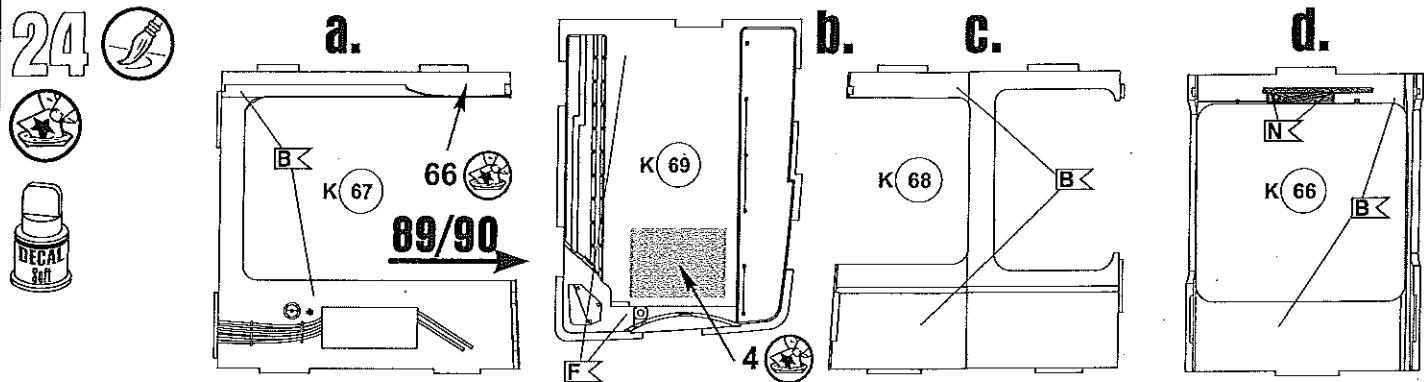
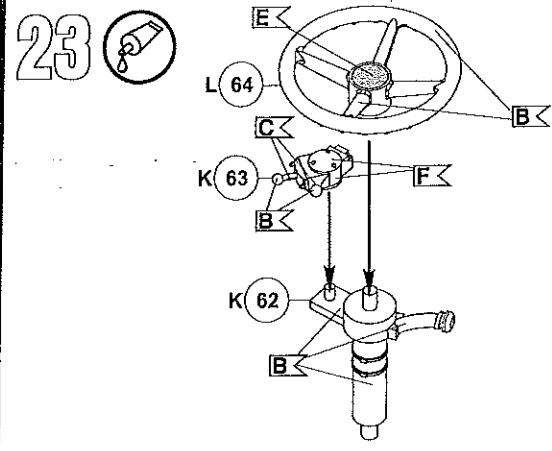
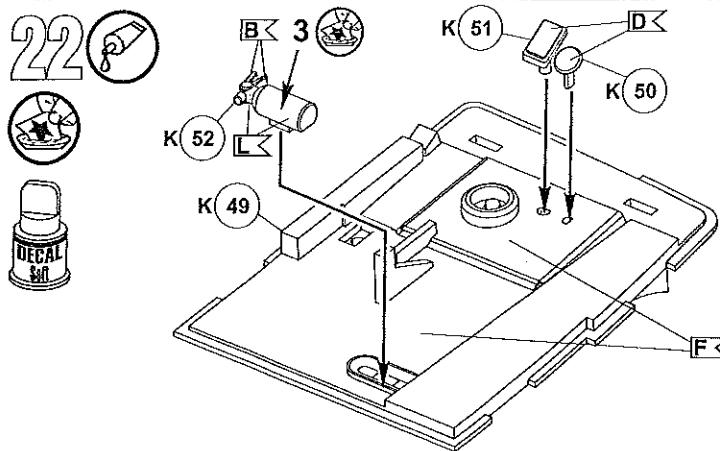
14

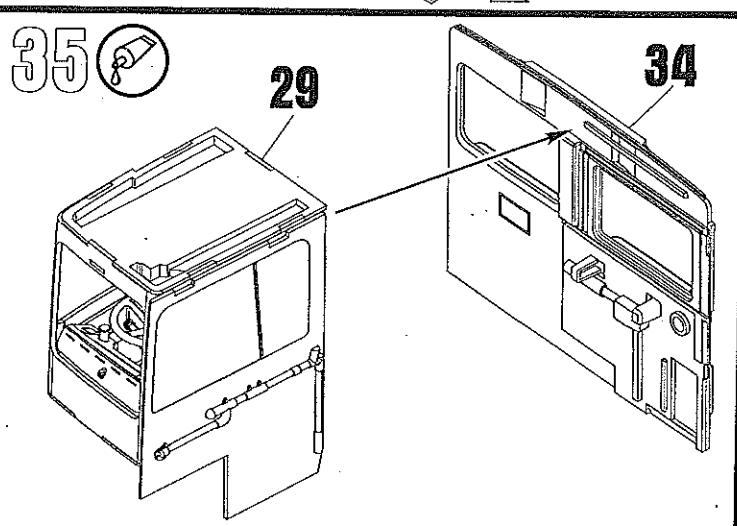
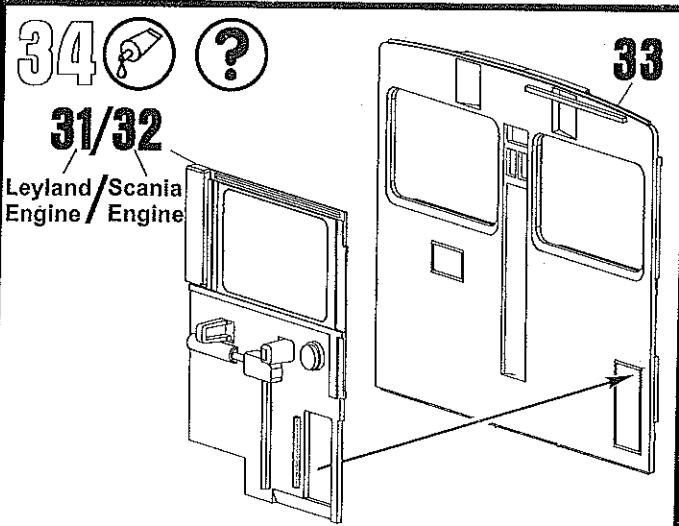
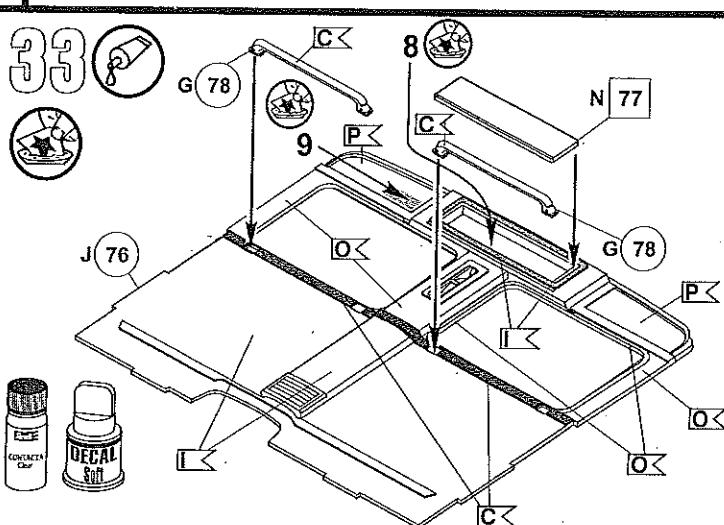
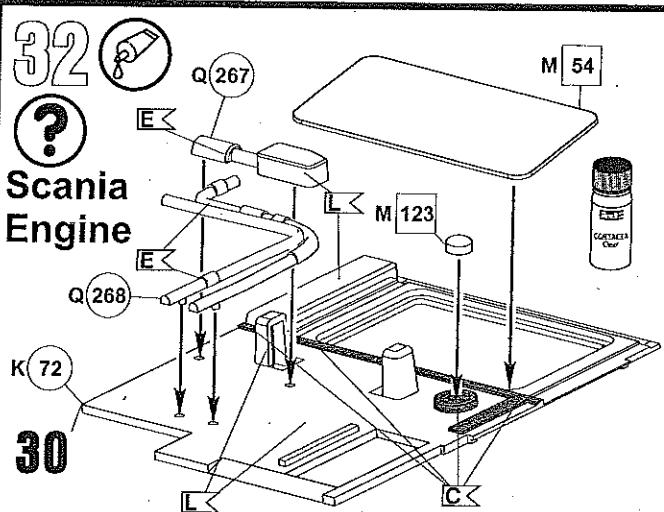
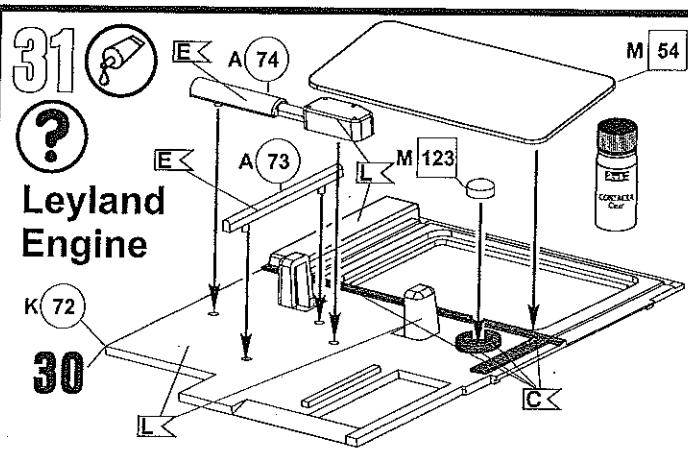
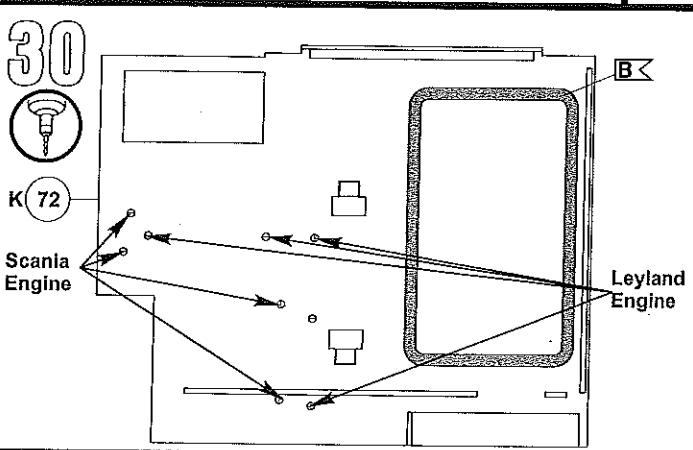
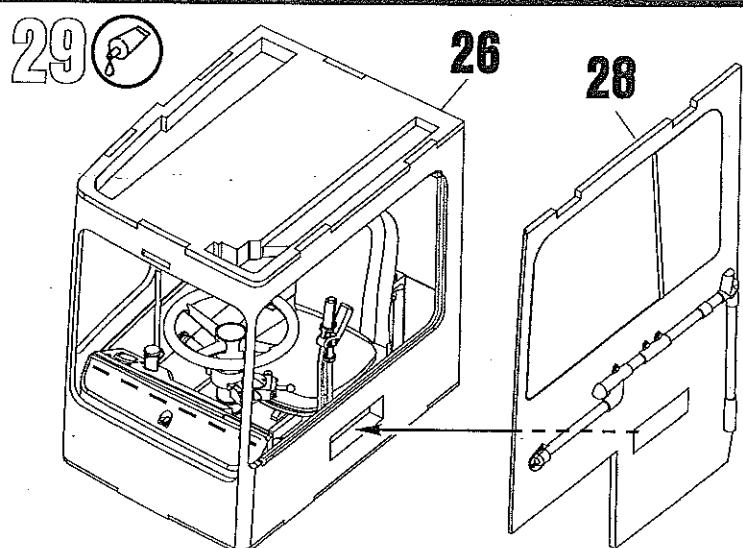
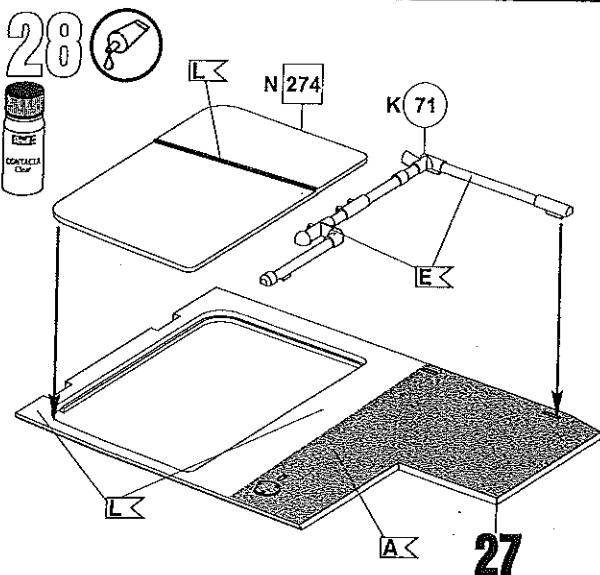


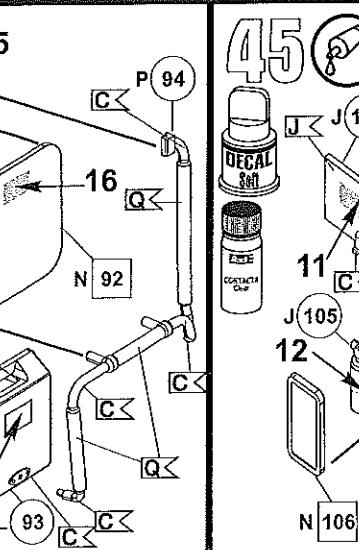
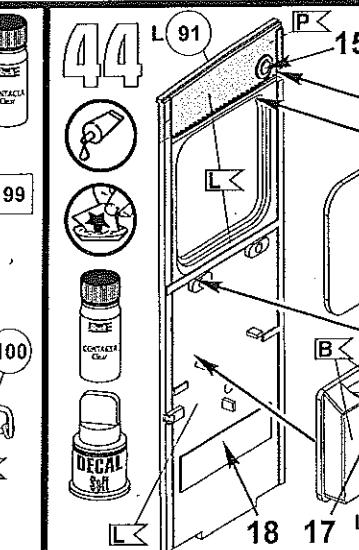
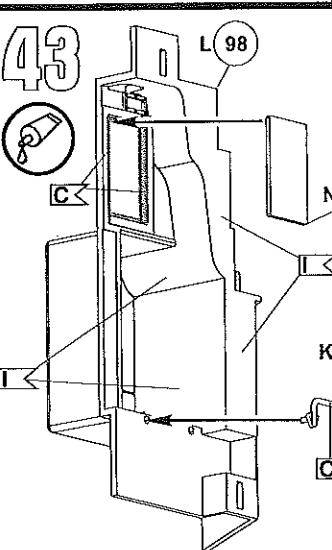
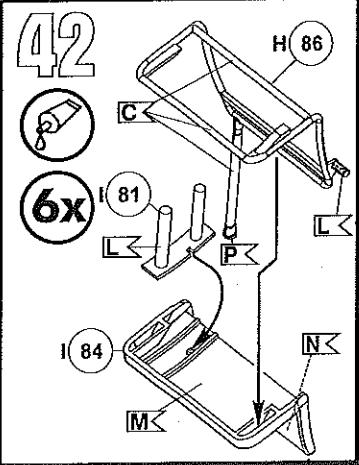
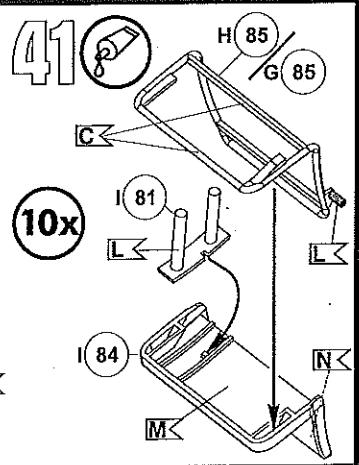
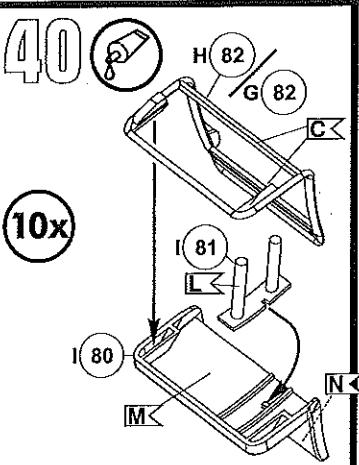
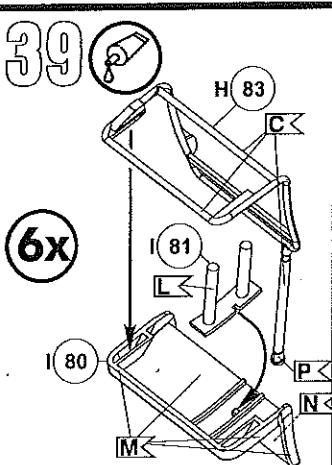
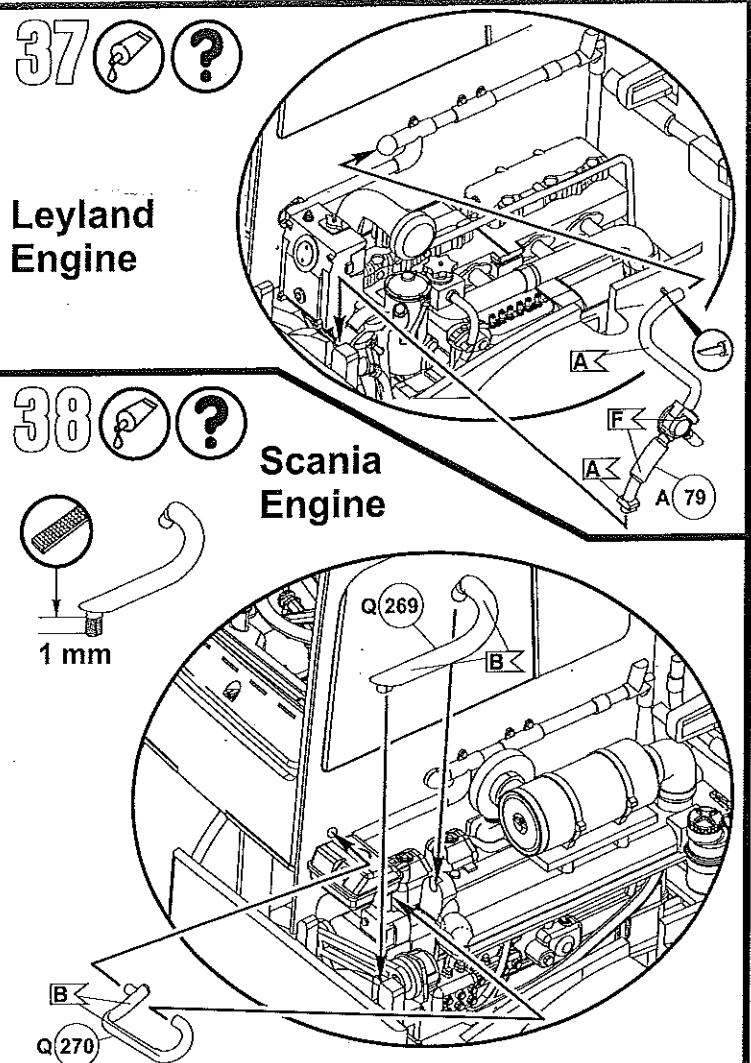
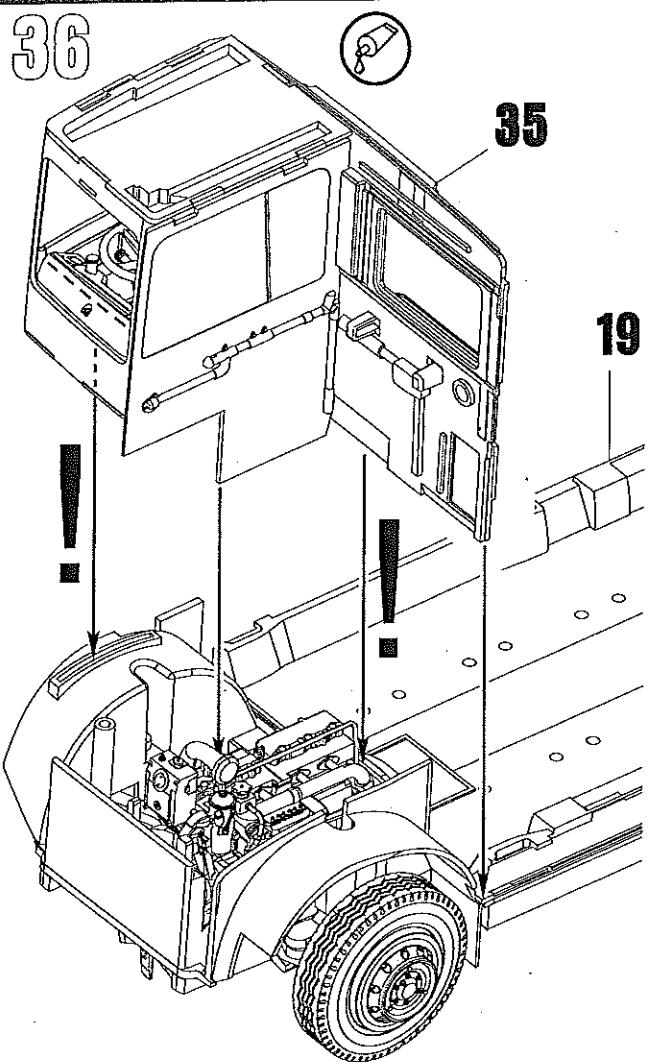
15

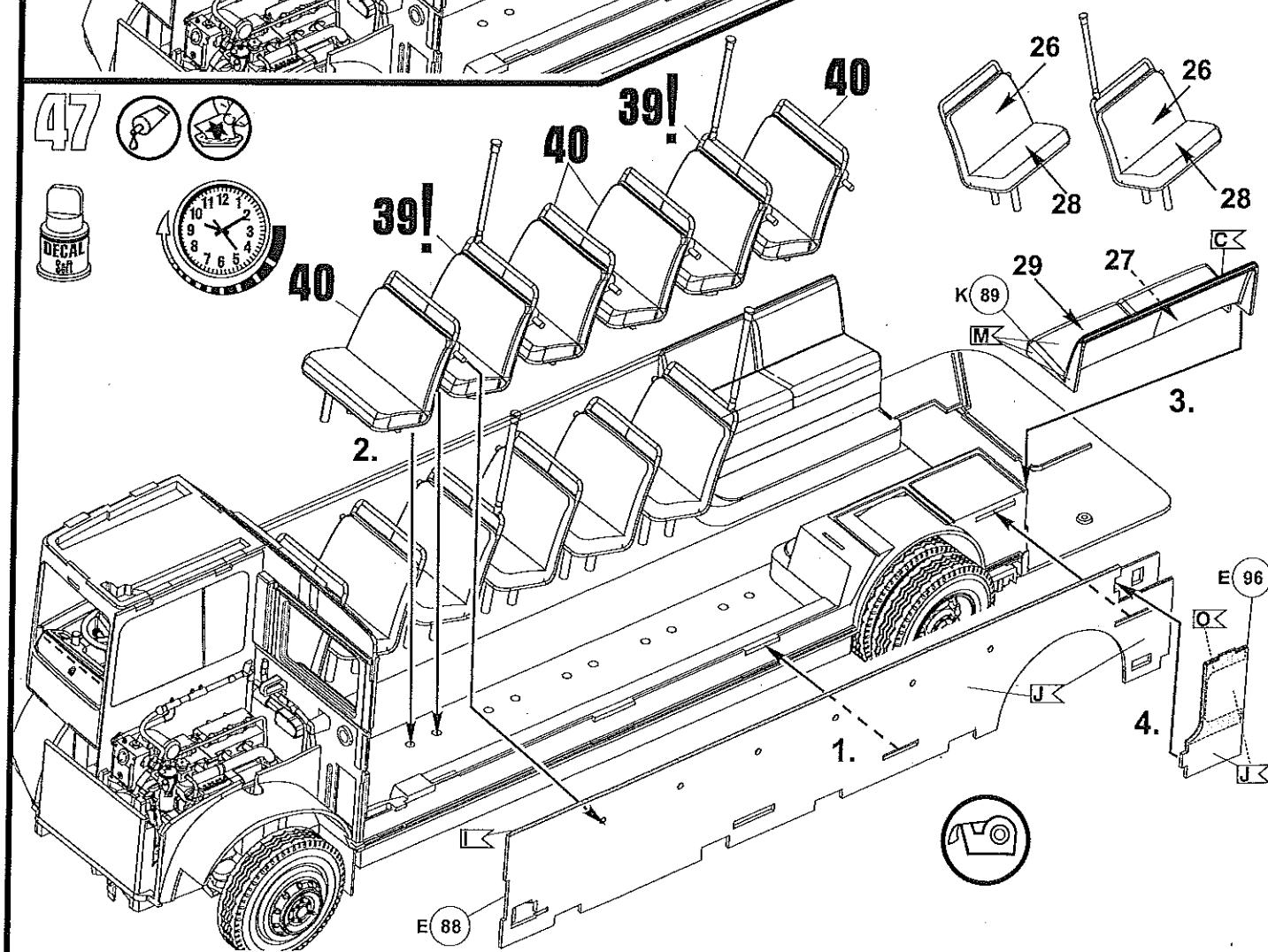
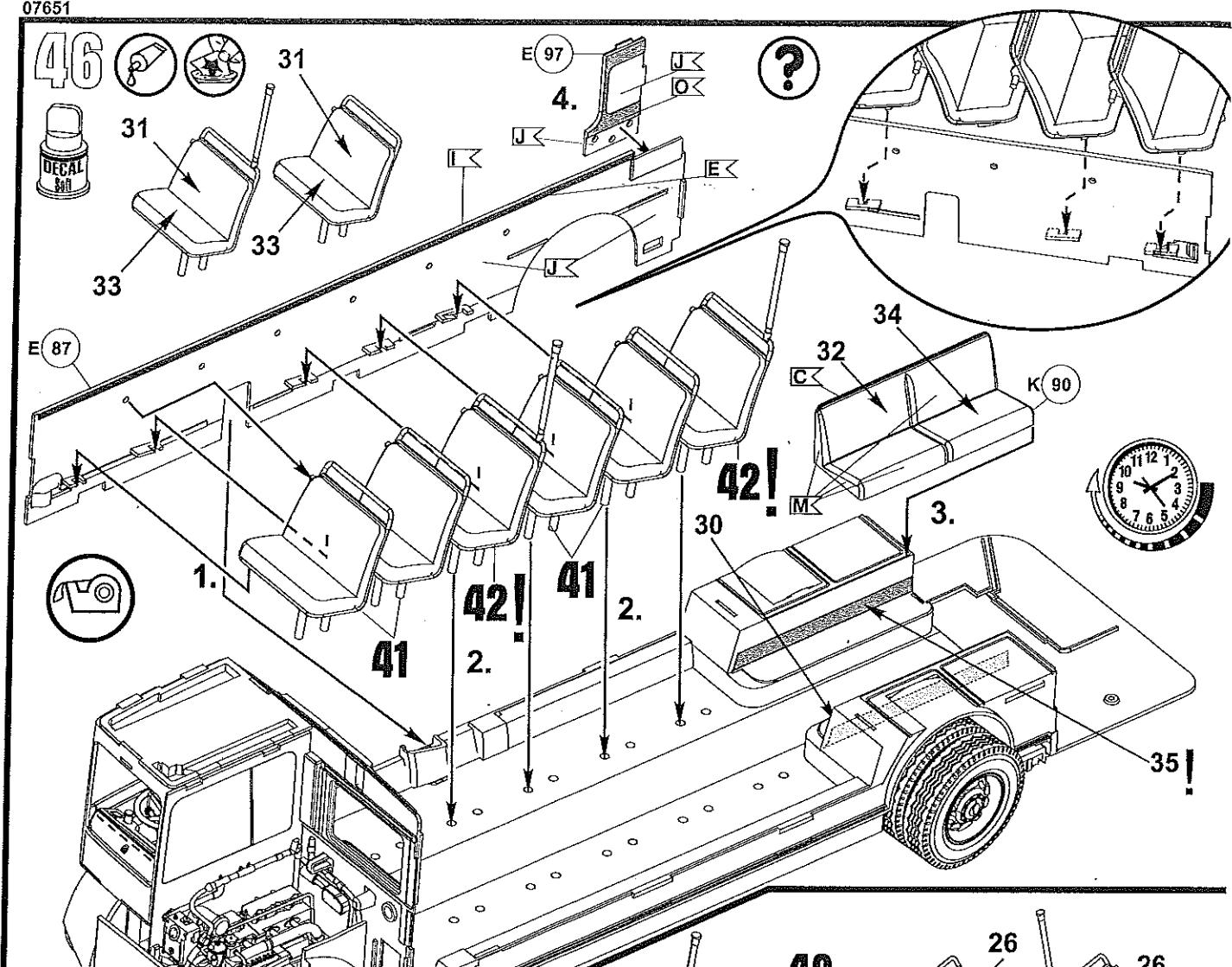


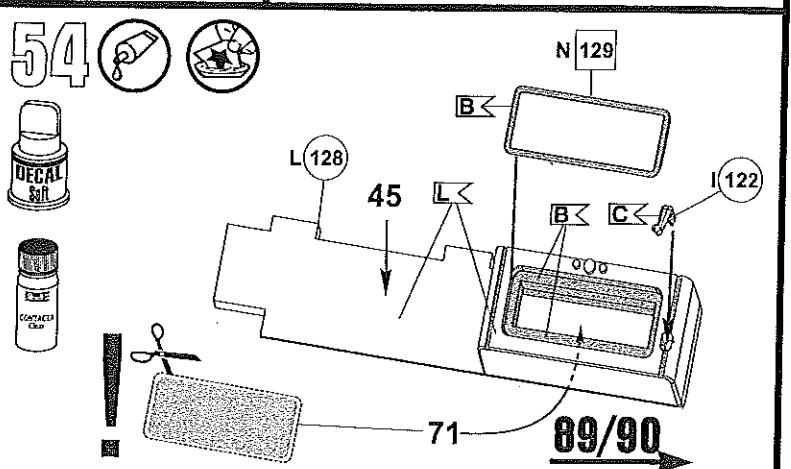
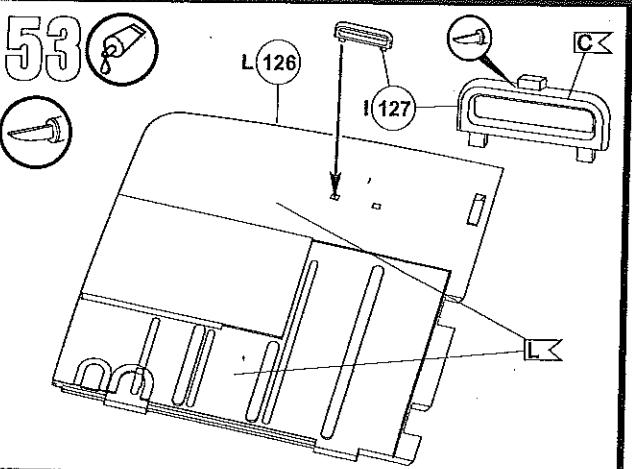
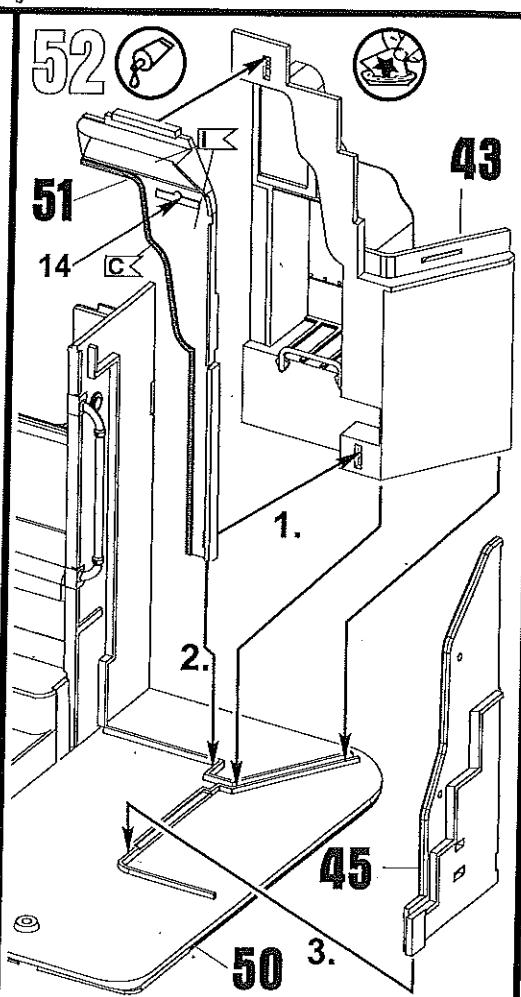
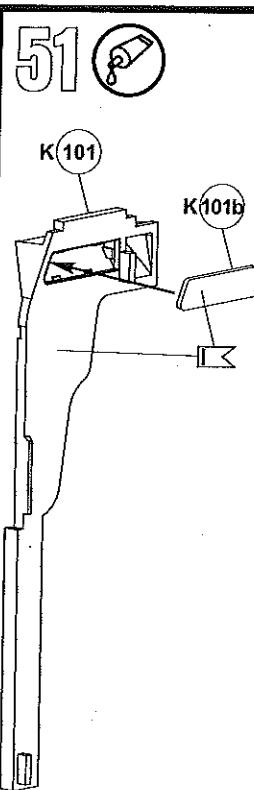
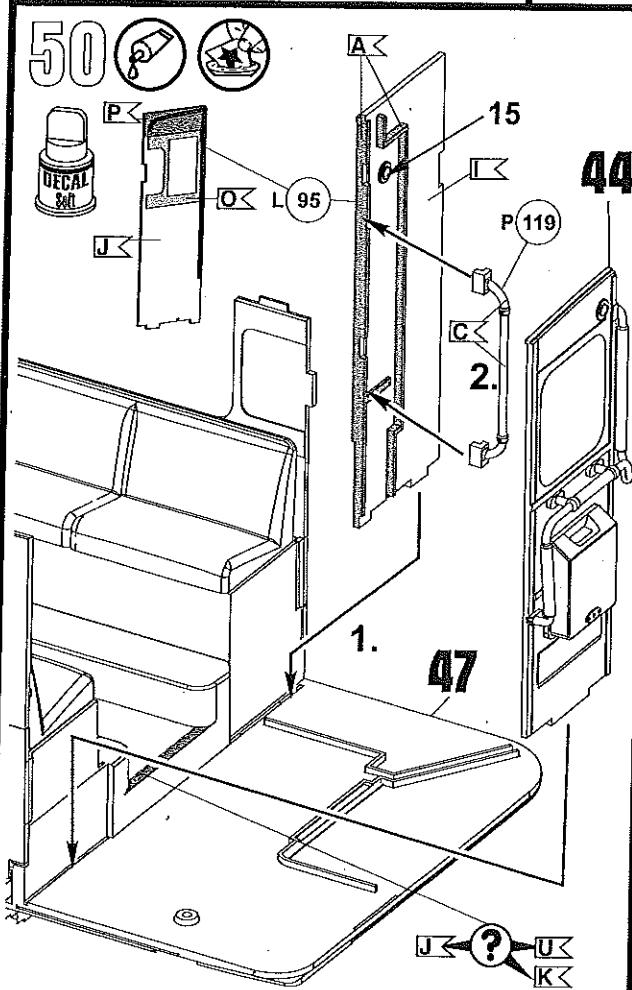
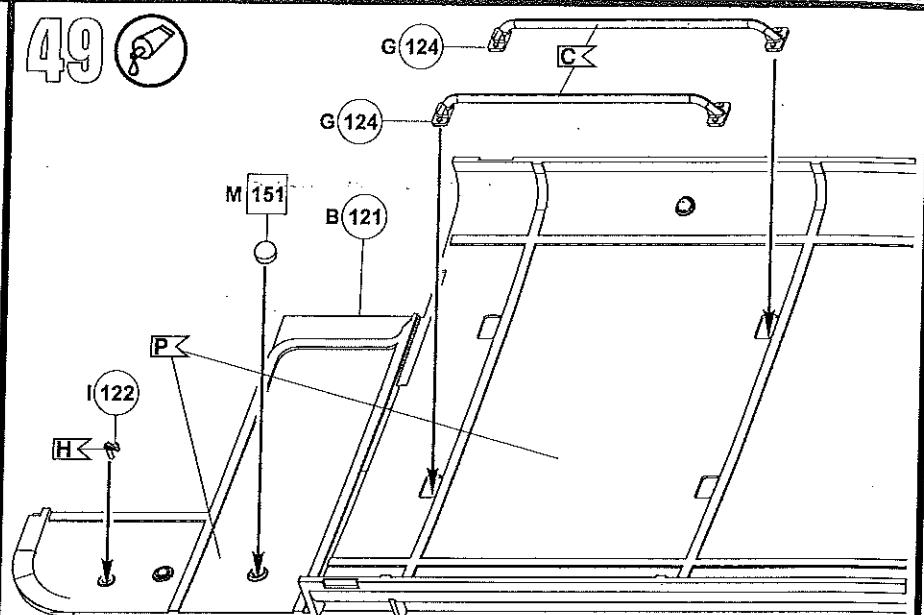
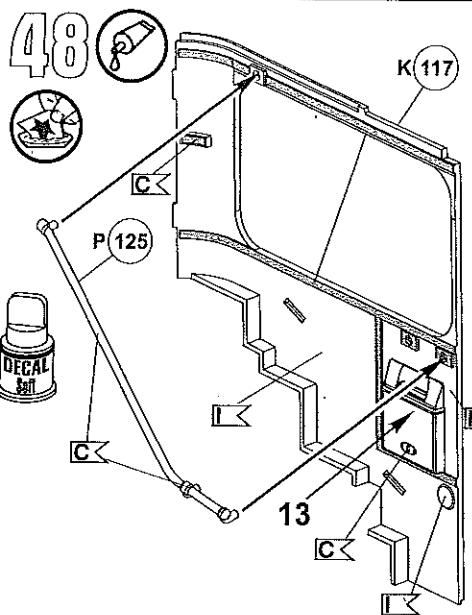


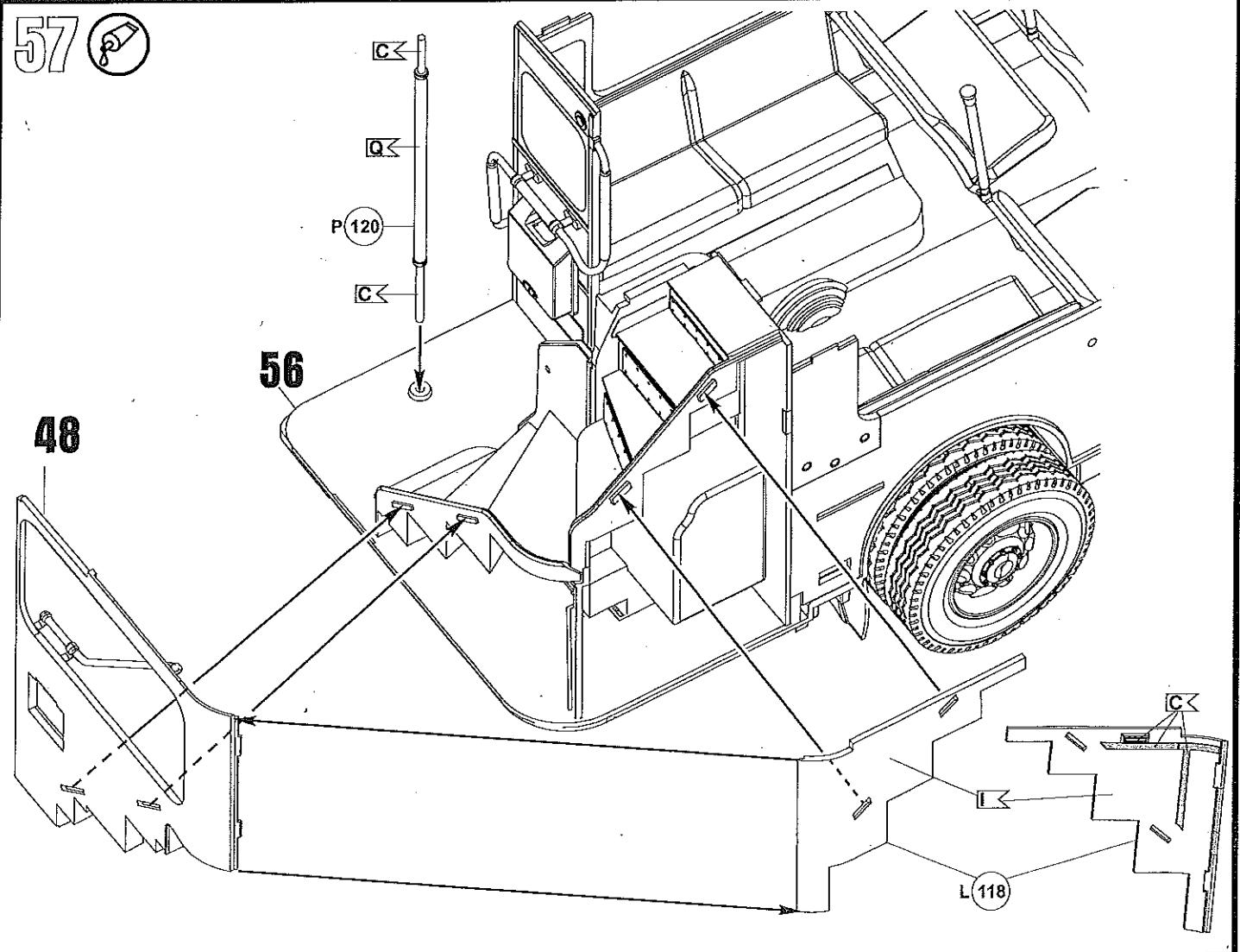
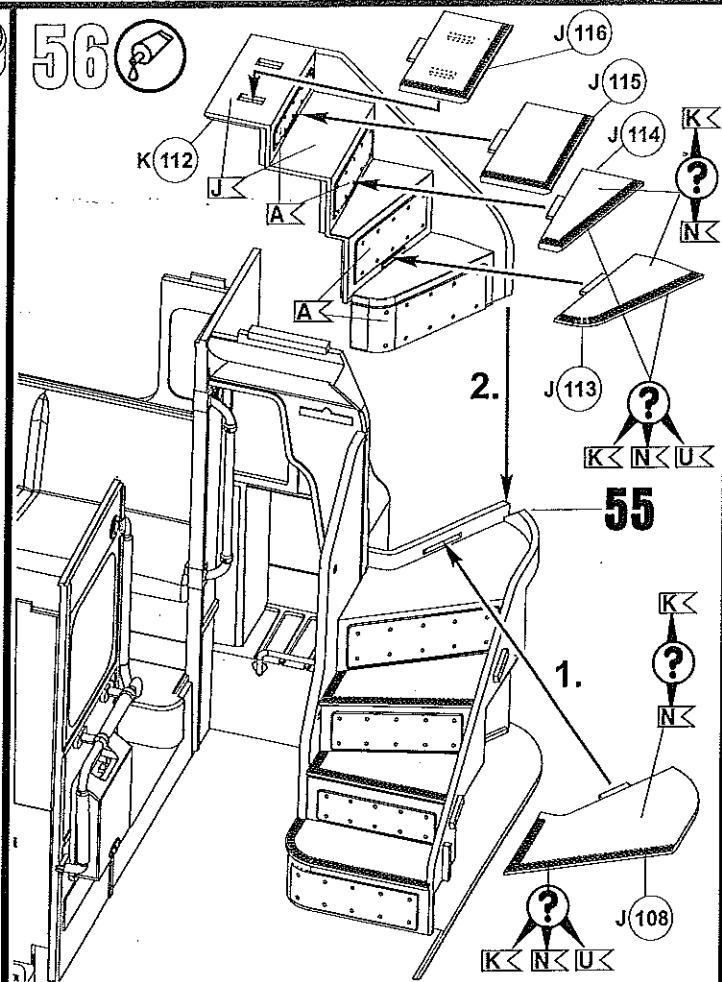
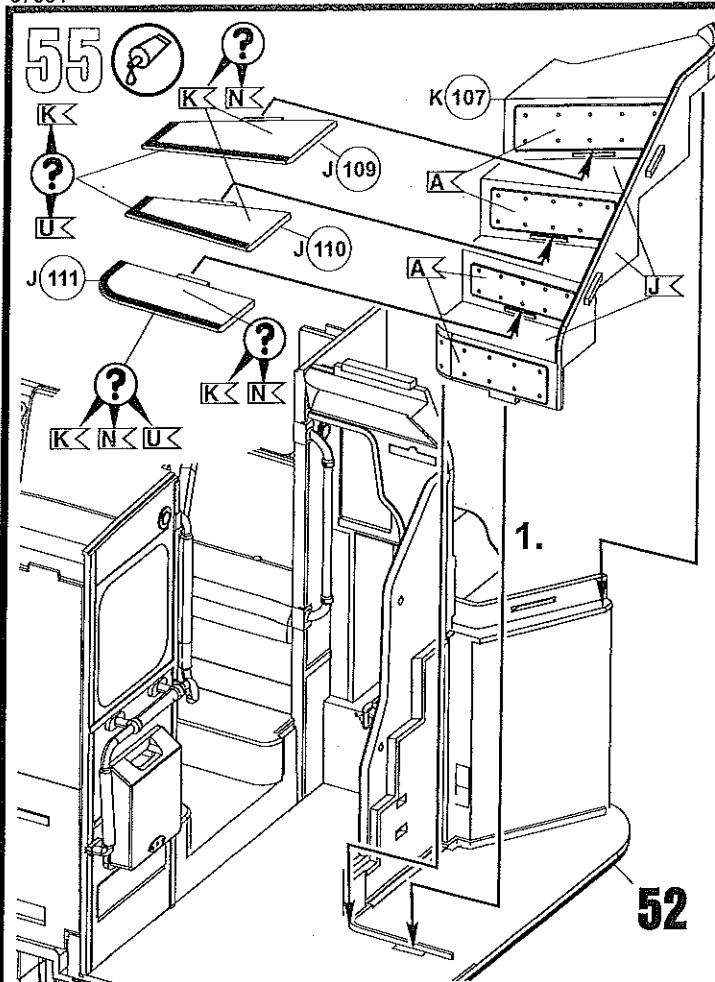




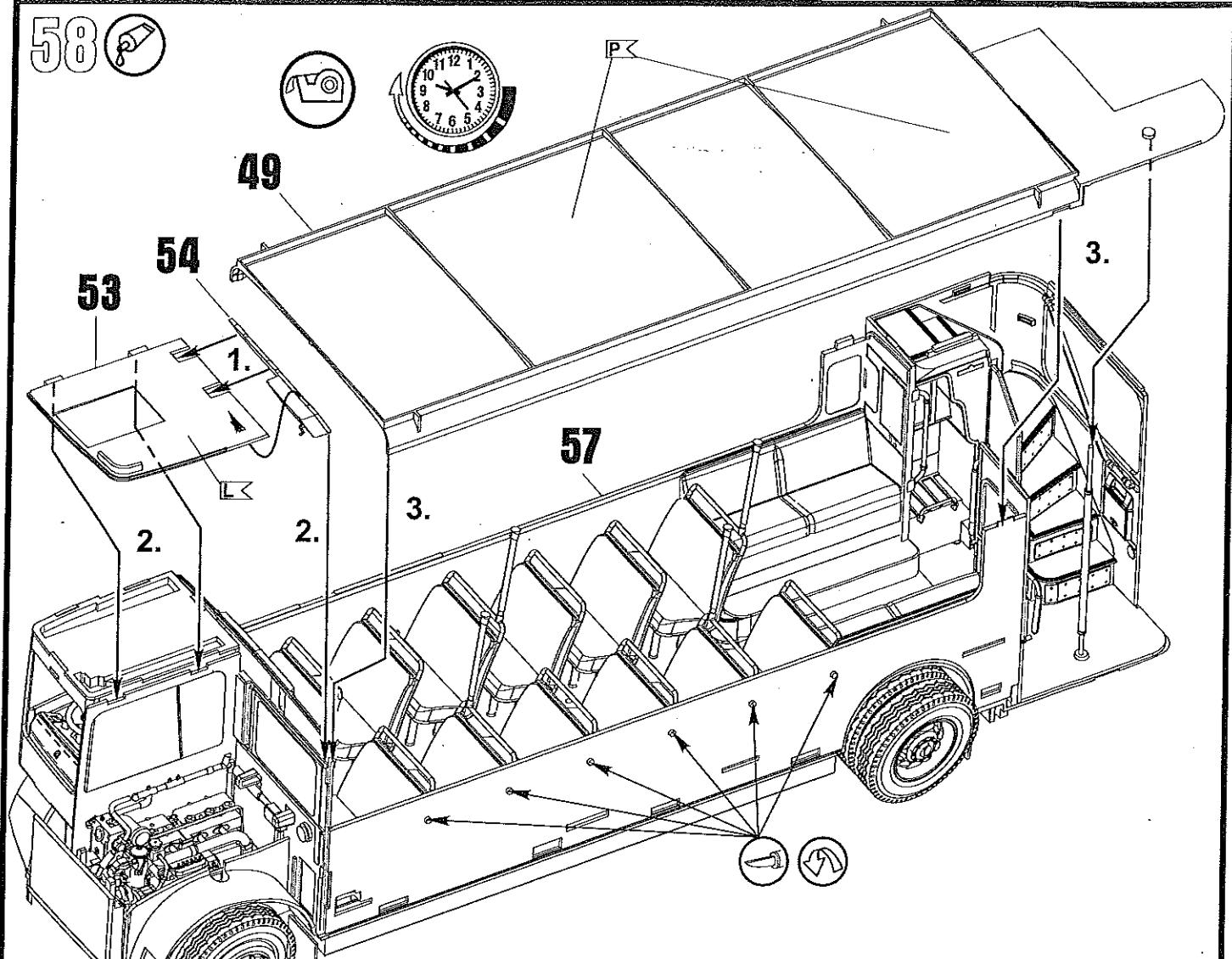




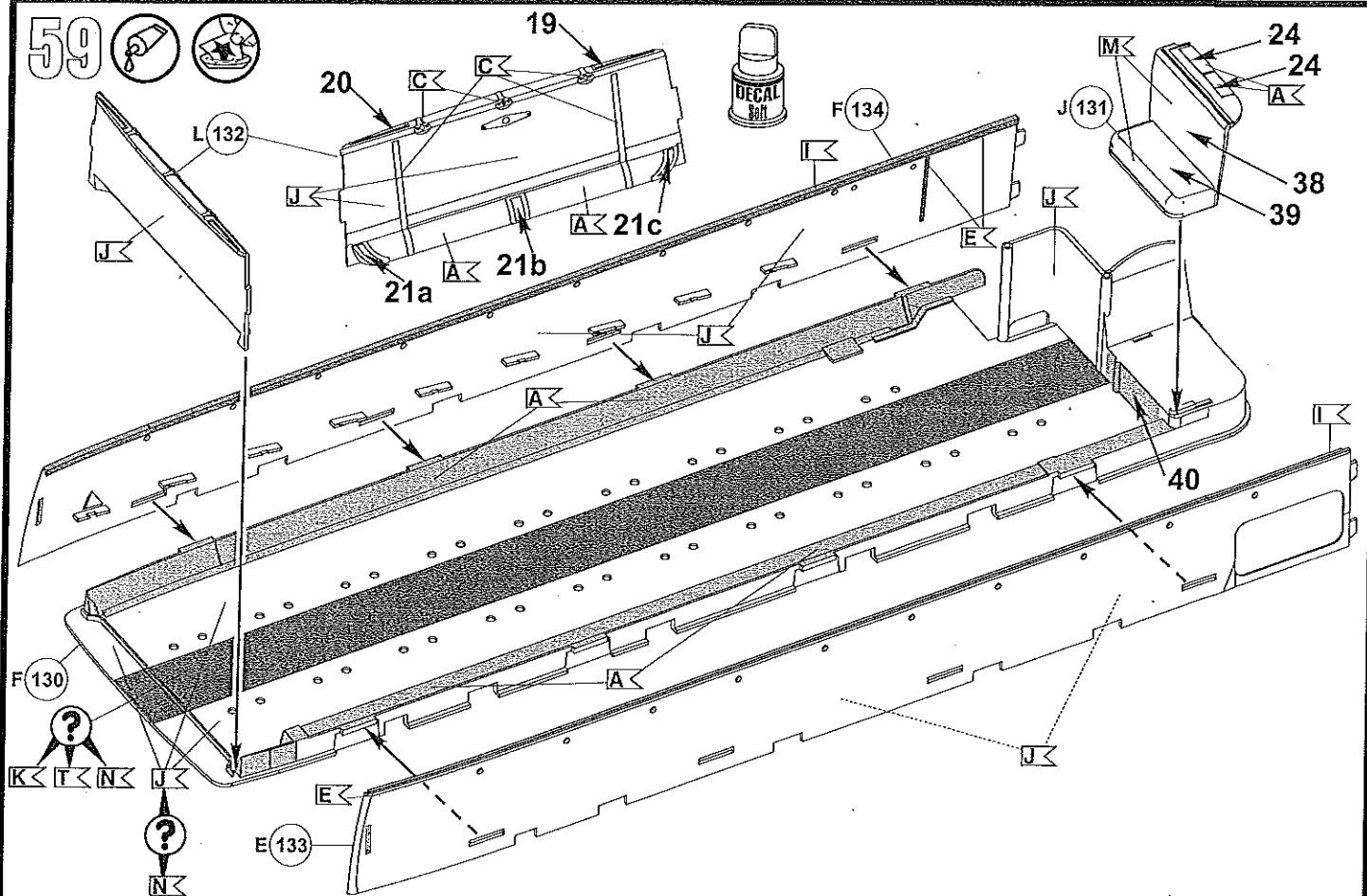




58



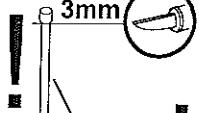
59



60



3mm



x9

41

42!

41

42!

41

42!

40

36 x10

37 x10

P 136

42

39!

40

39!

40

39!

40

39!

P 135

C

59

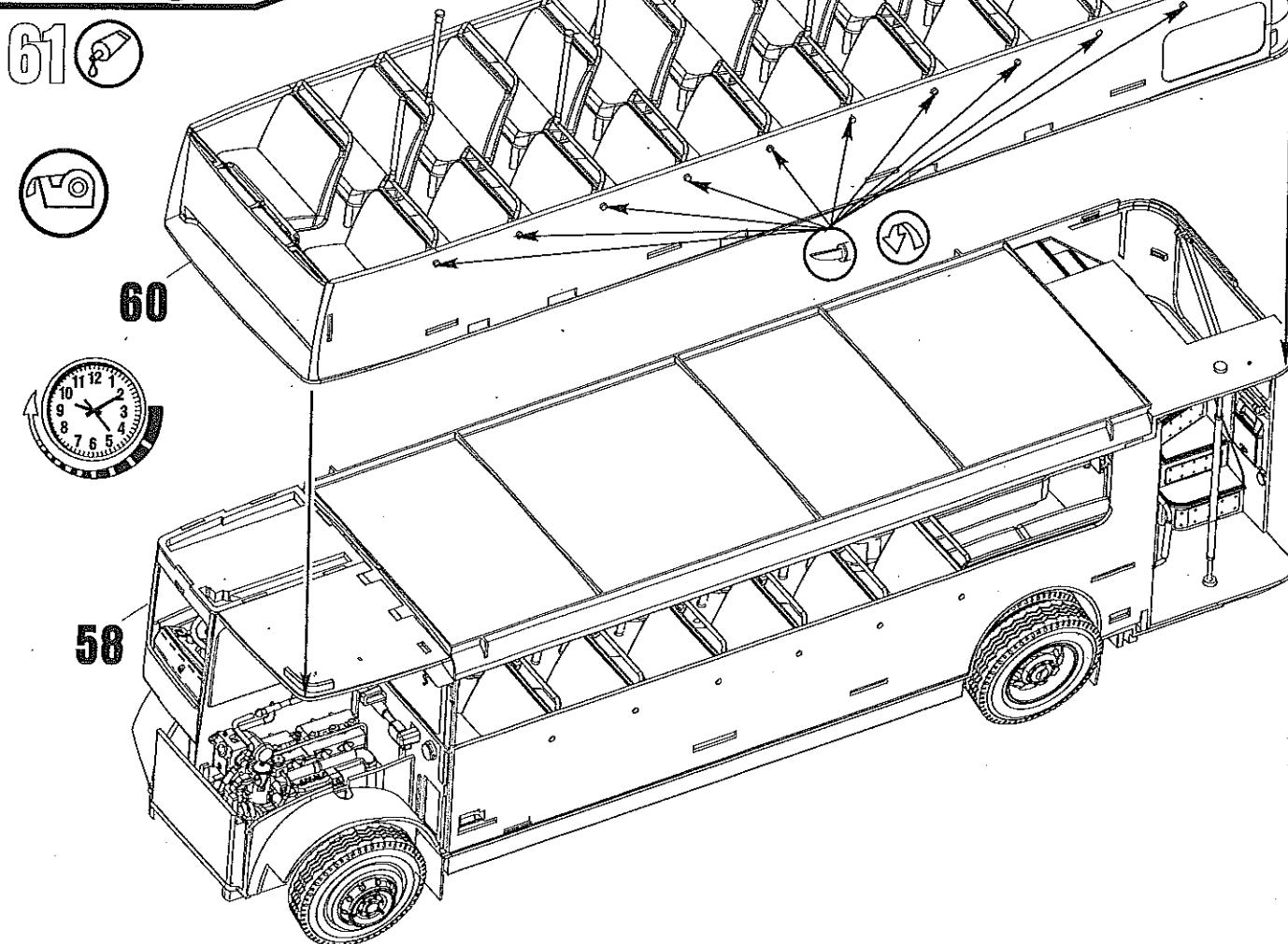
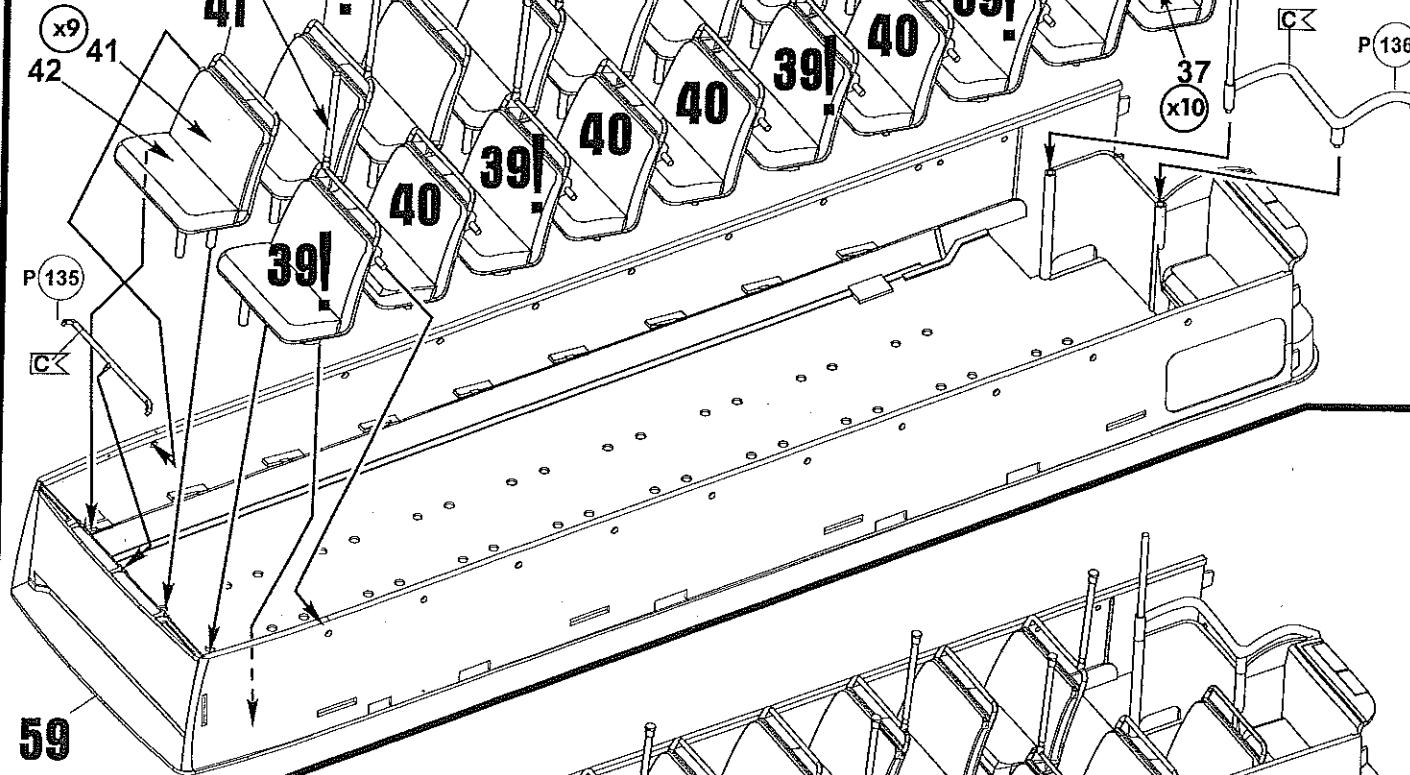
61



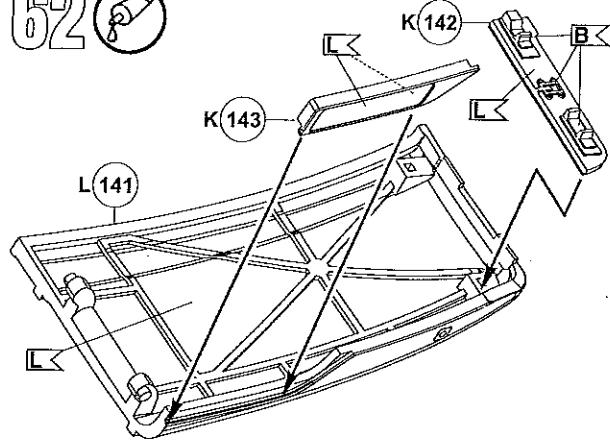
60



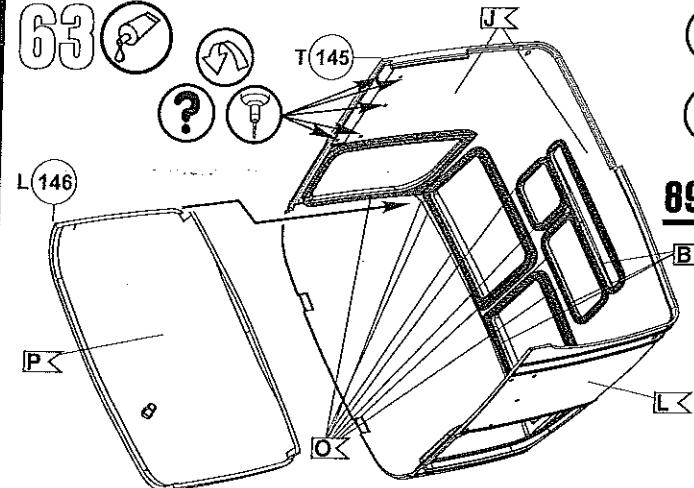
58



62



63



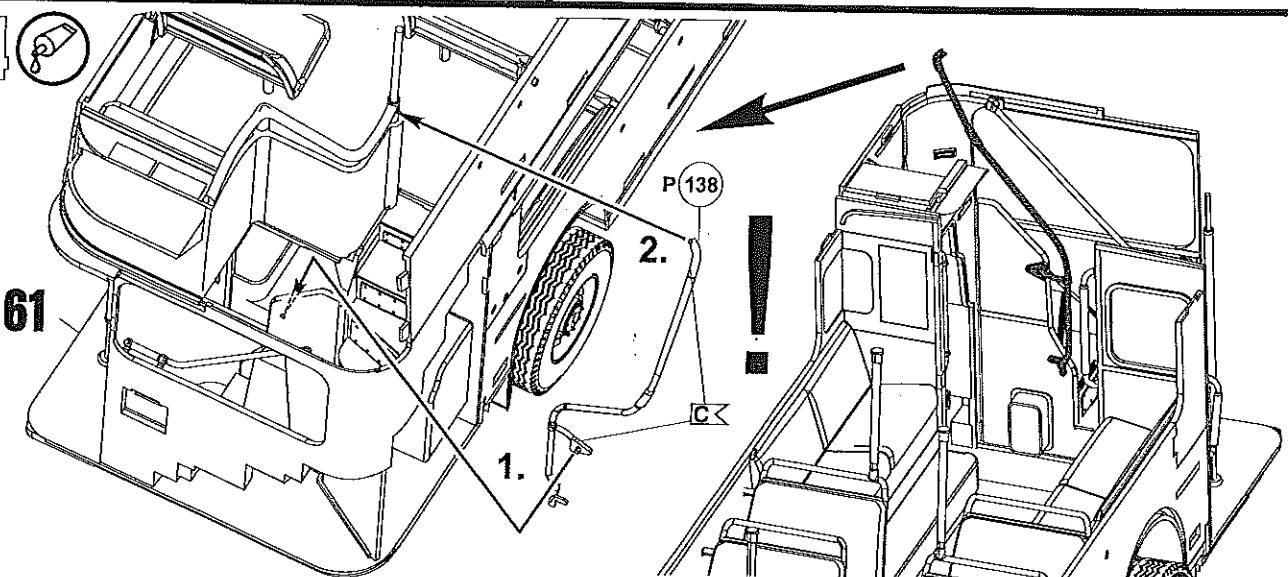
?

?

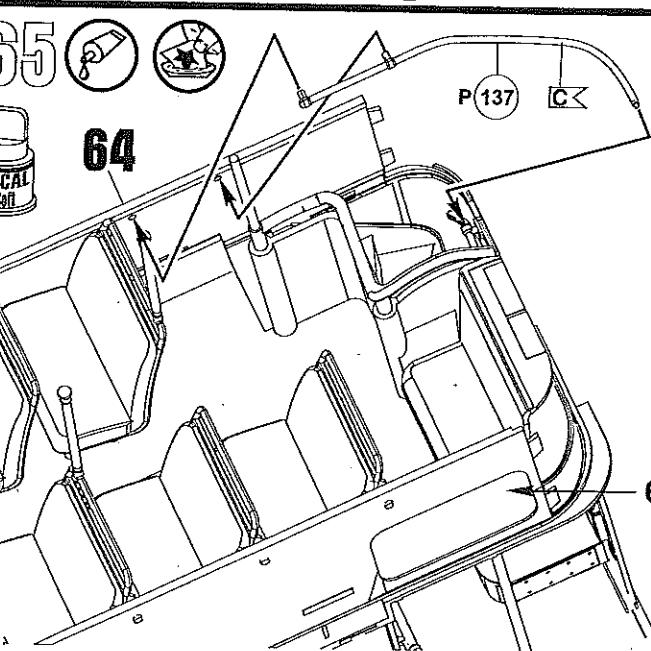
?

89/90

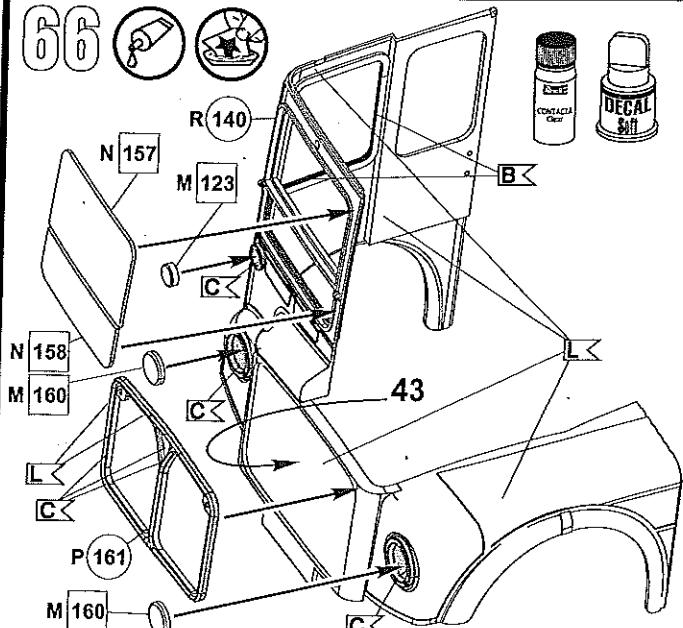
64



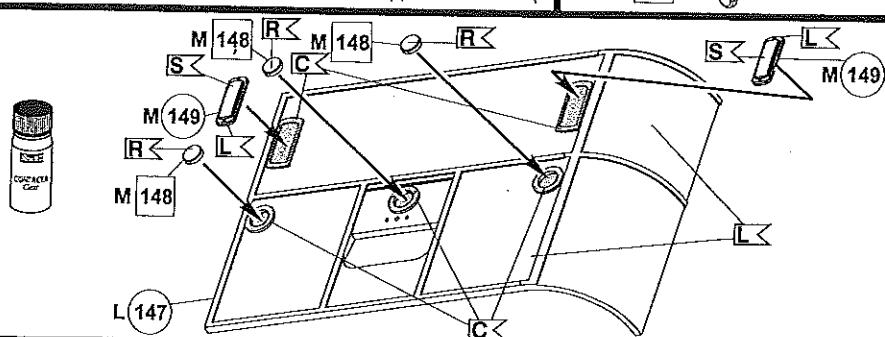
61

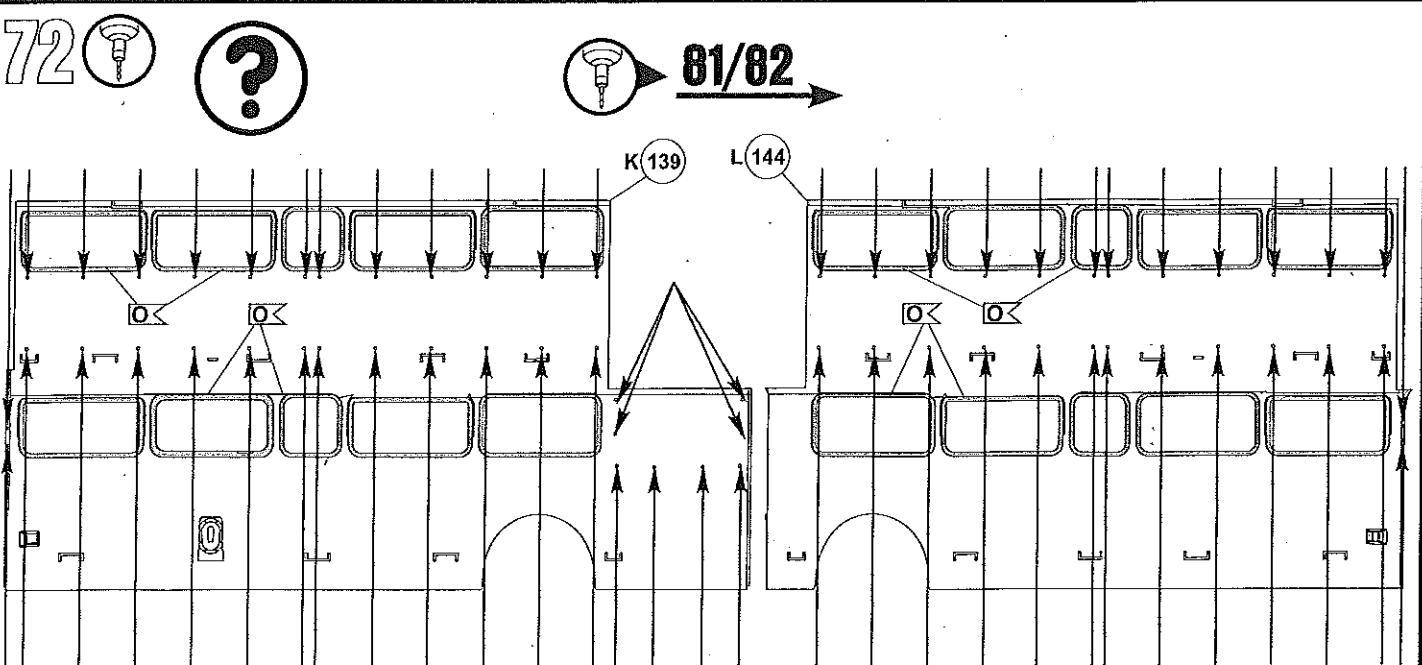
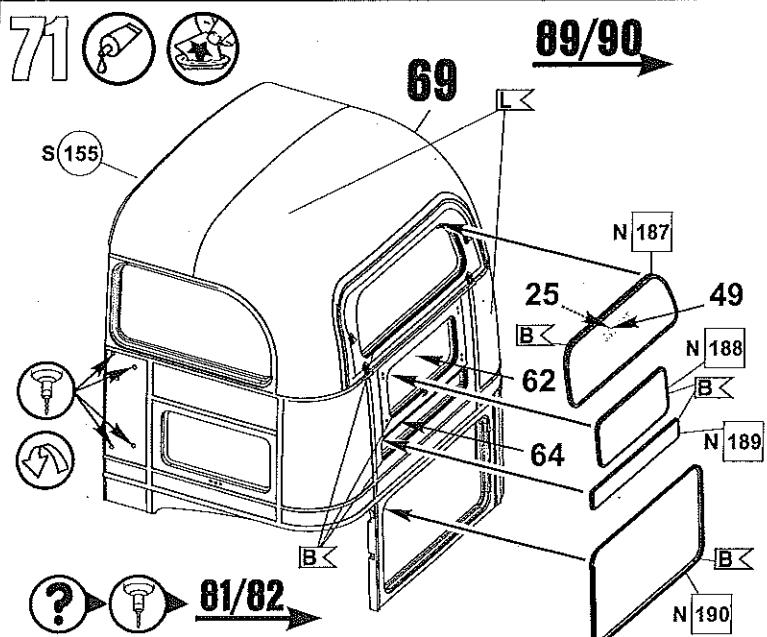
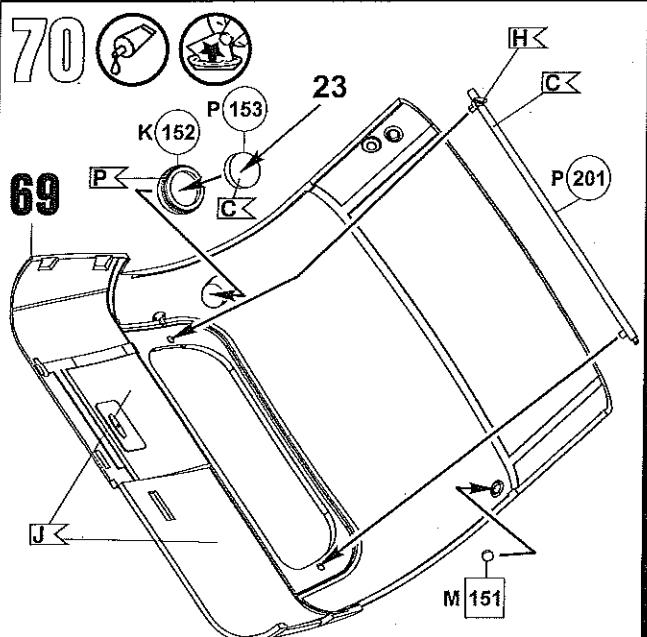
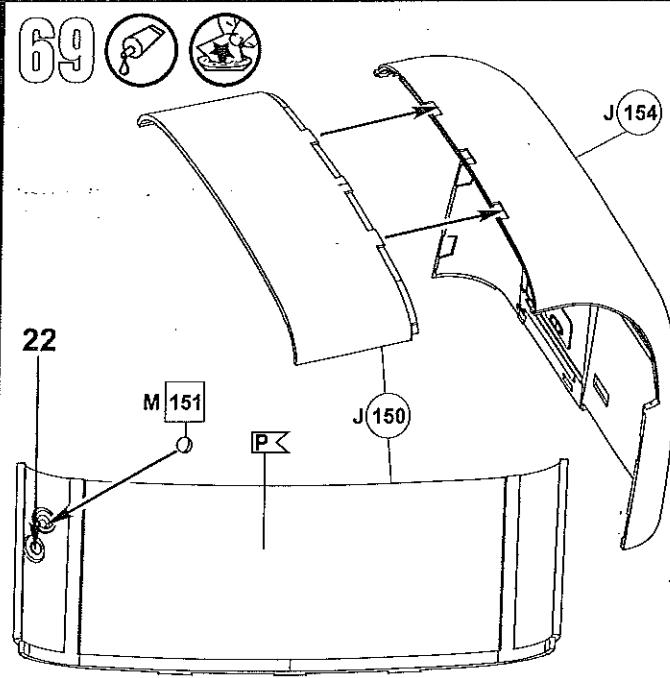
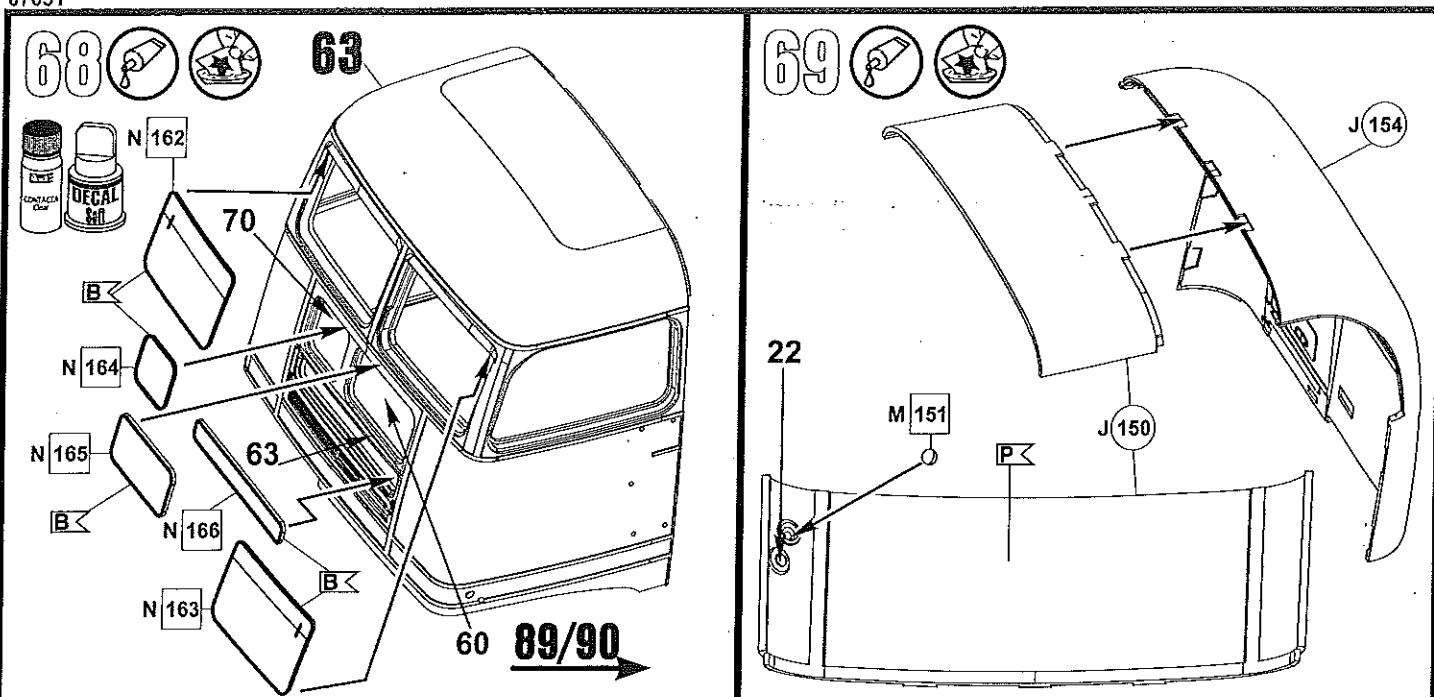


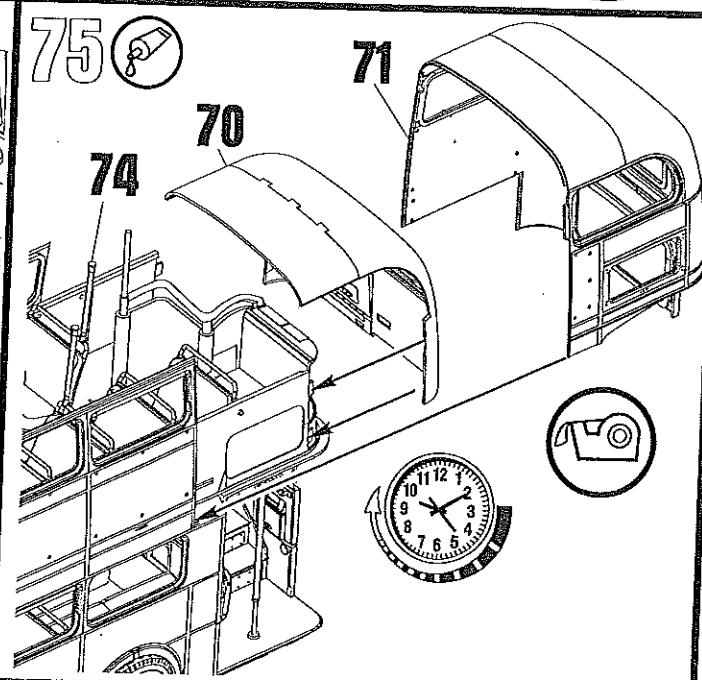
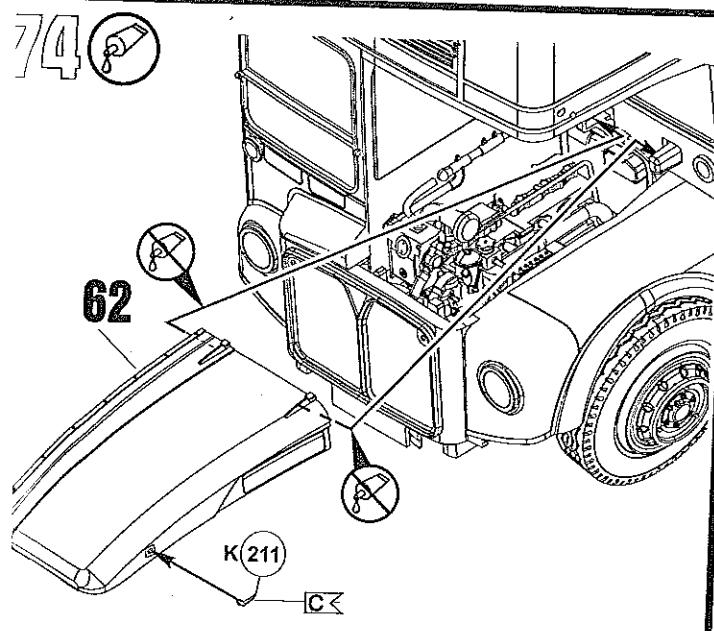
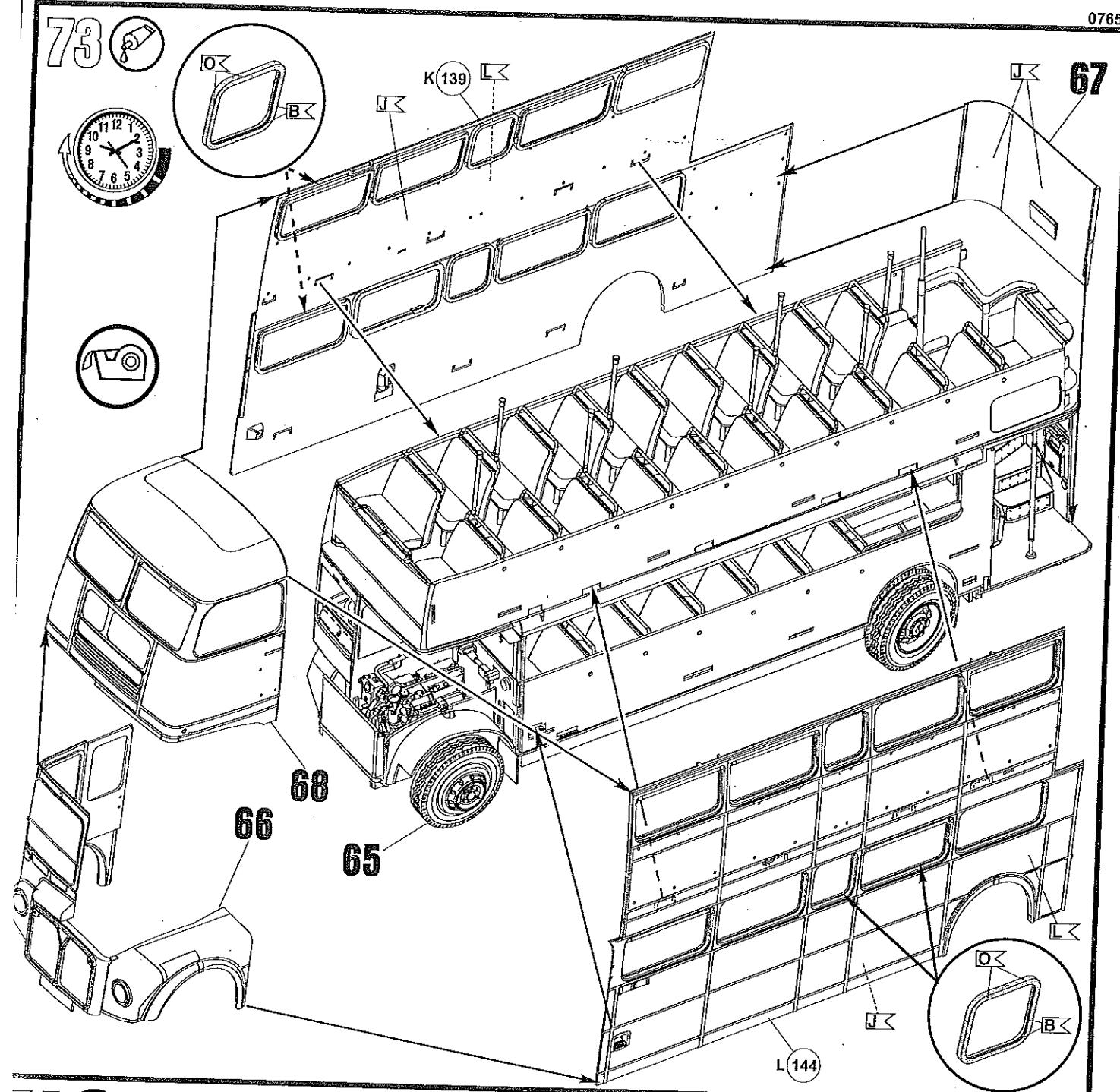
66



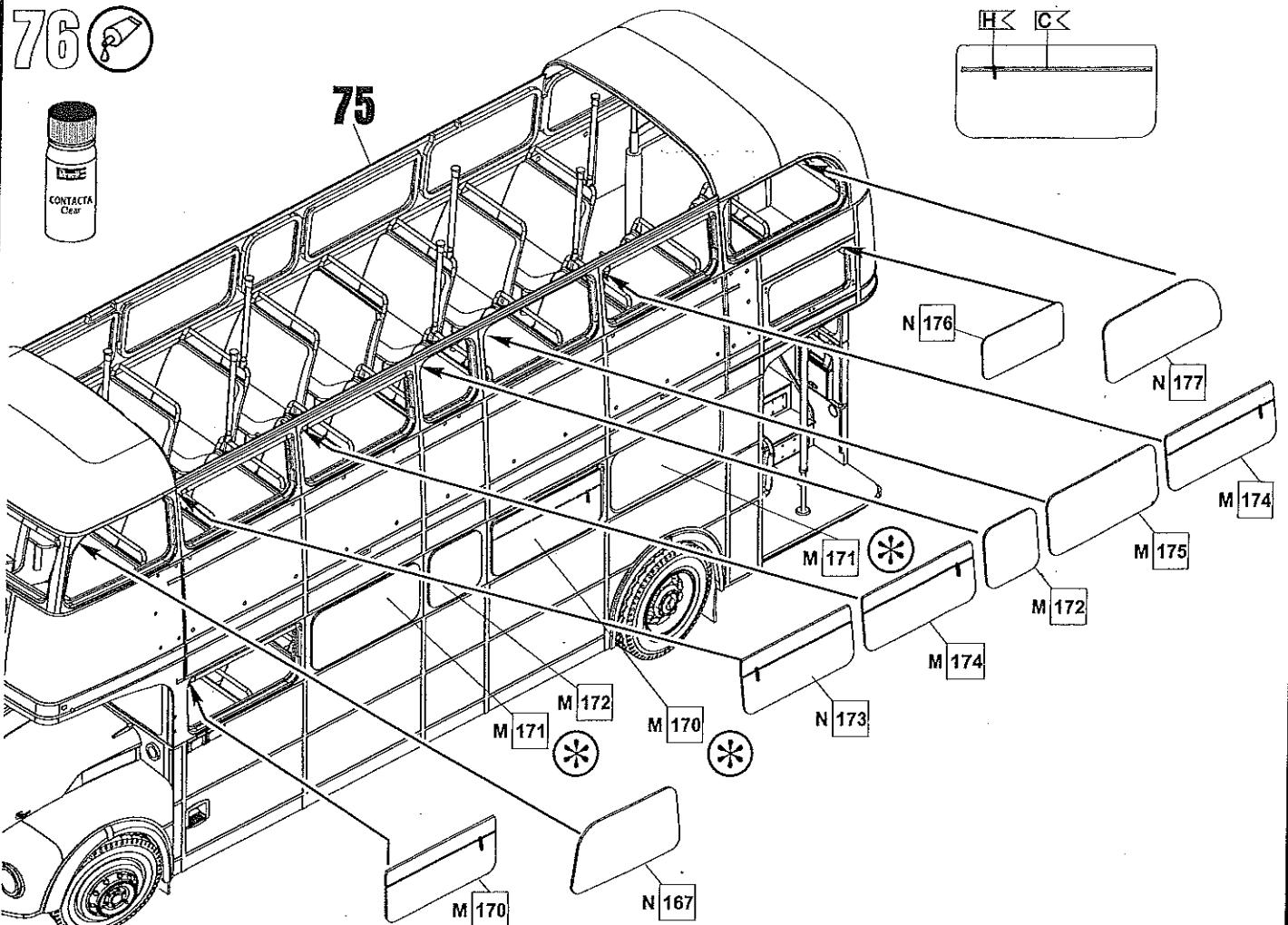
67





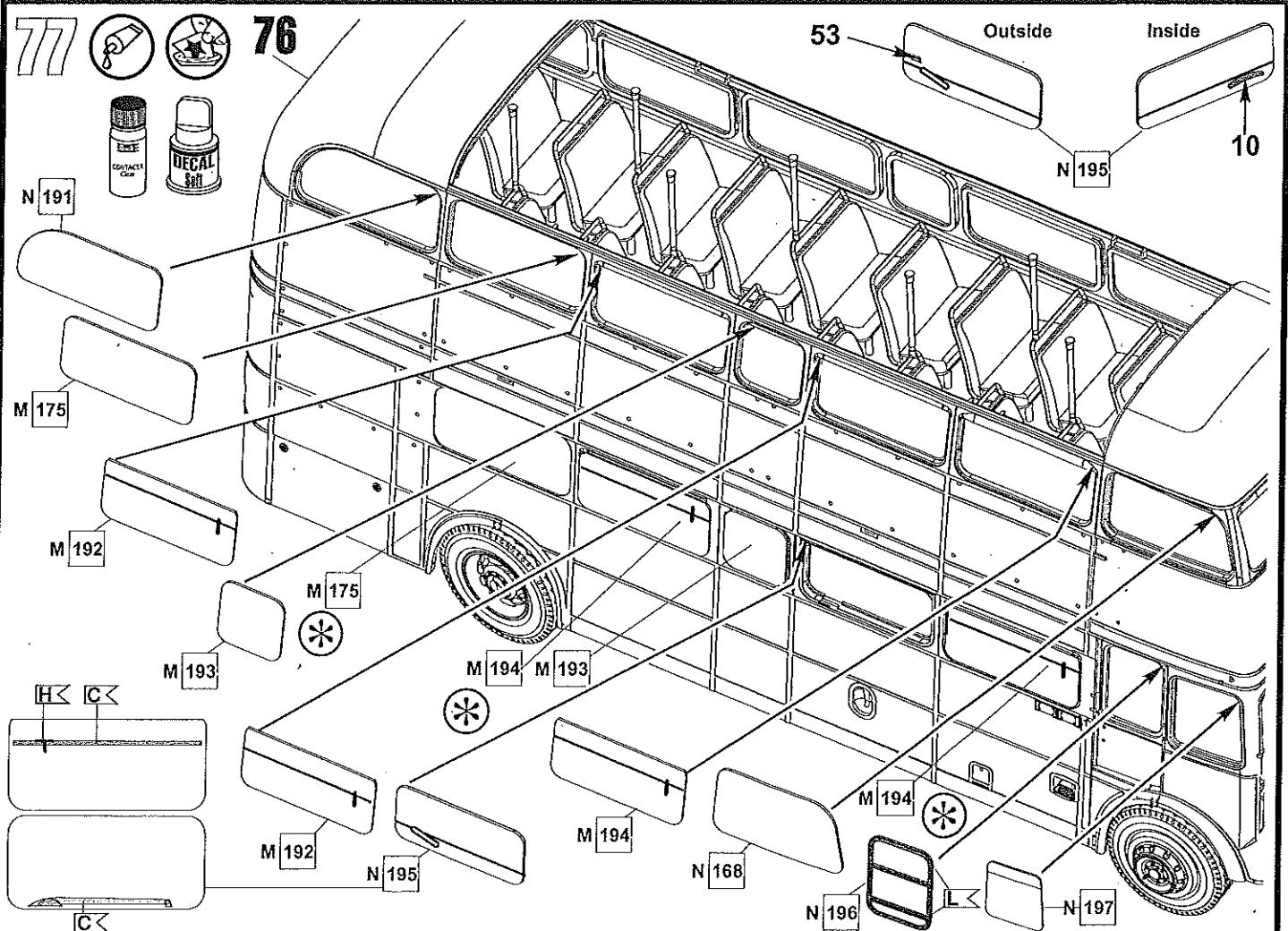


76



77

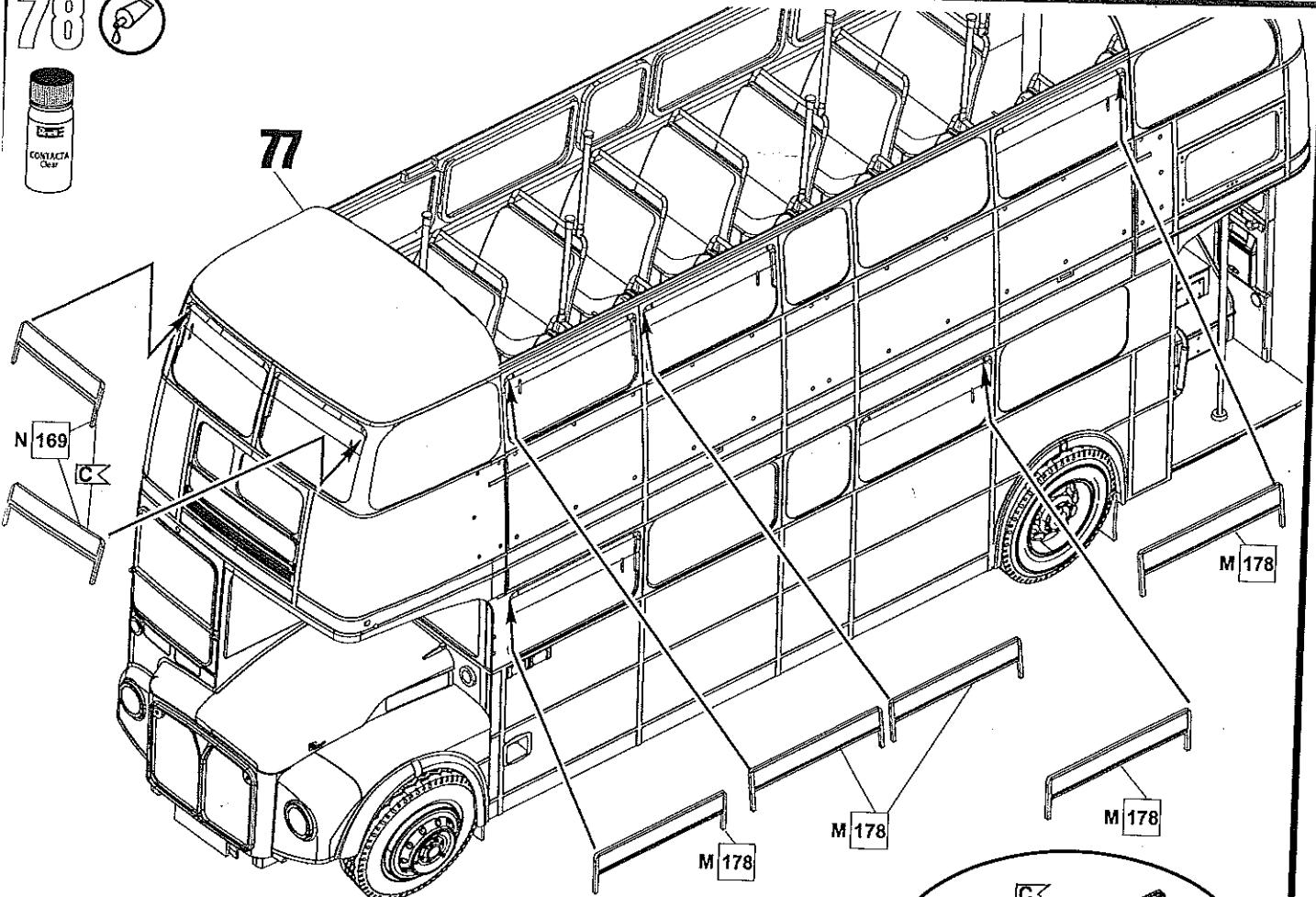
76



78



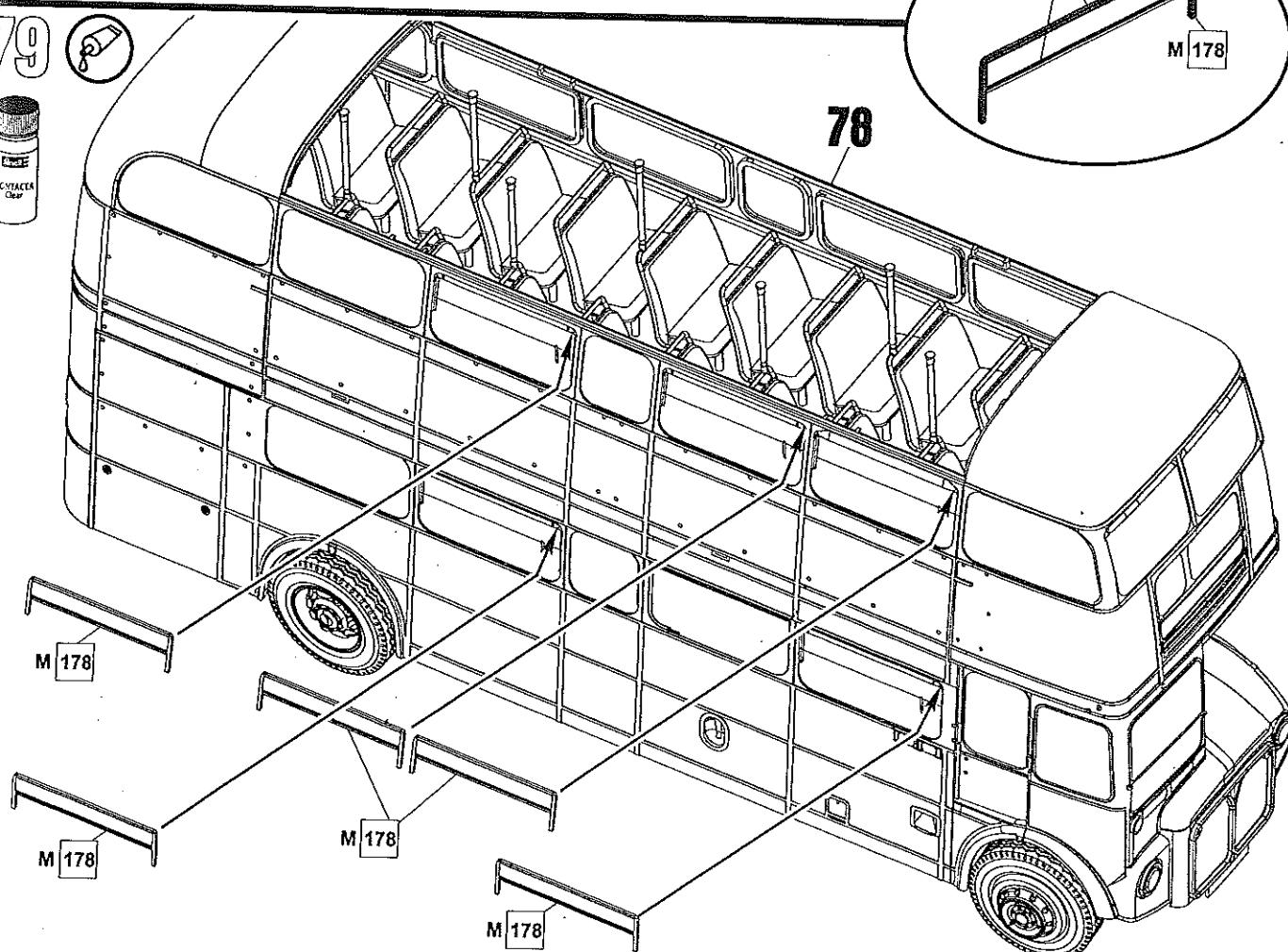
77



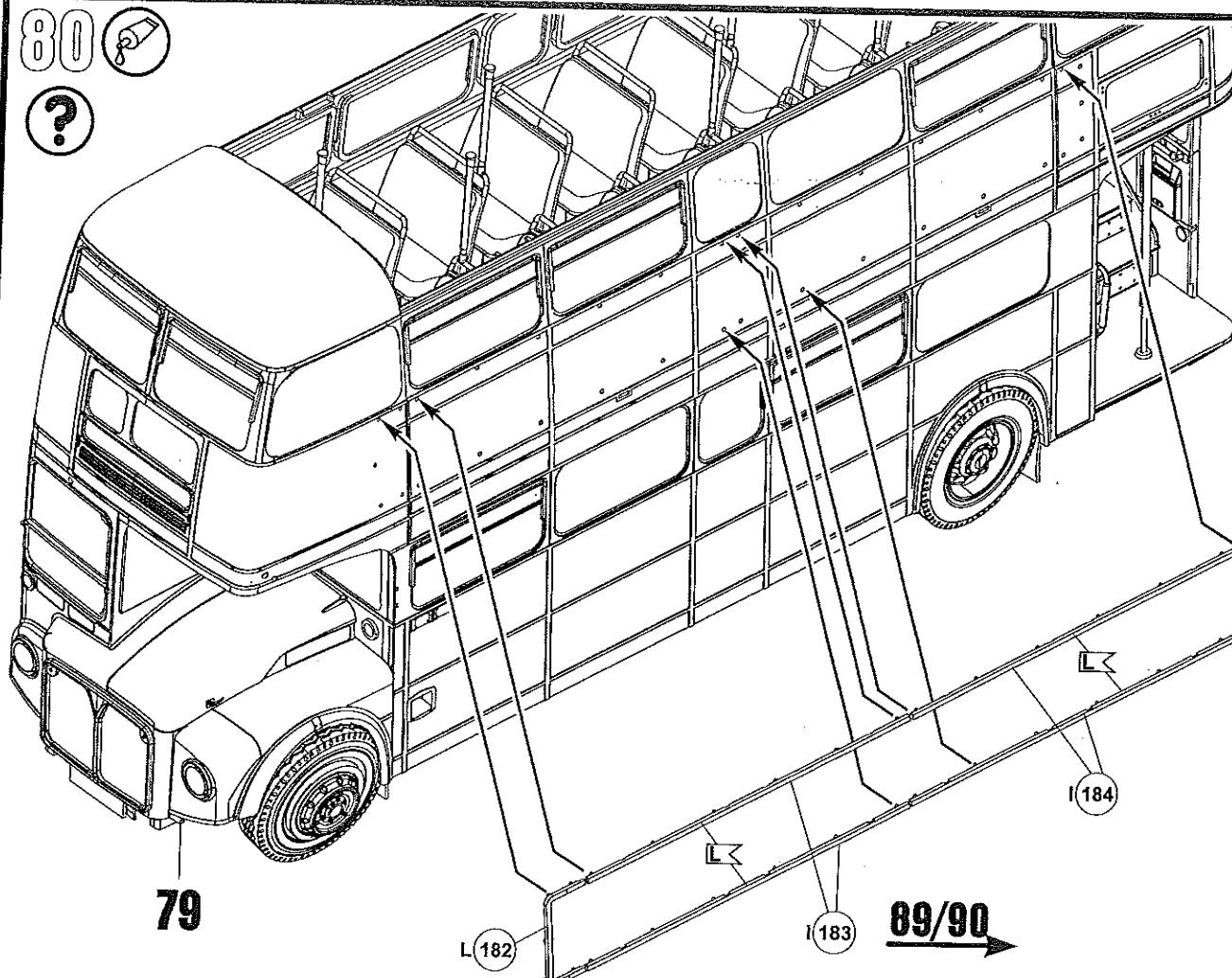
79



78

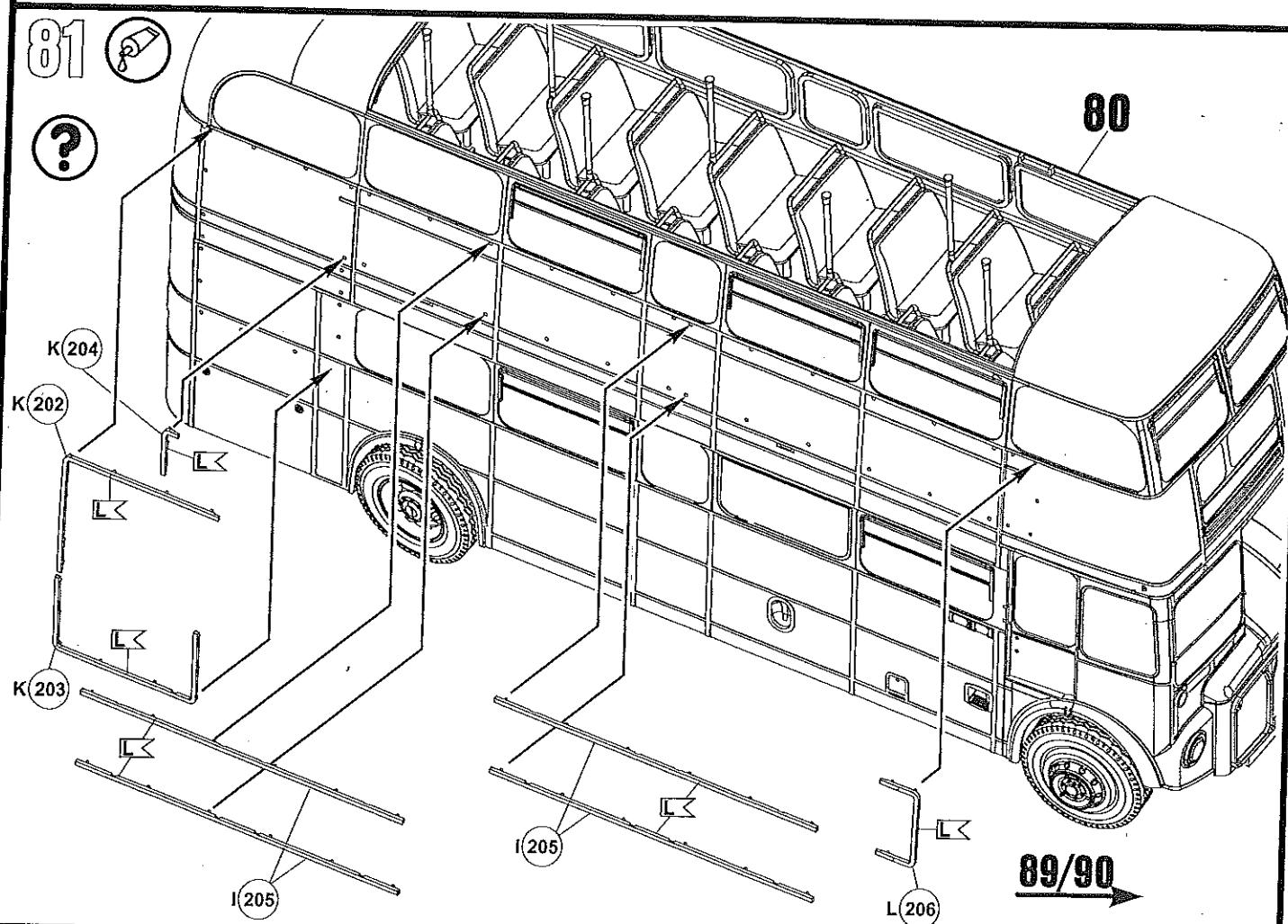


80

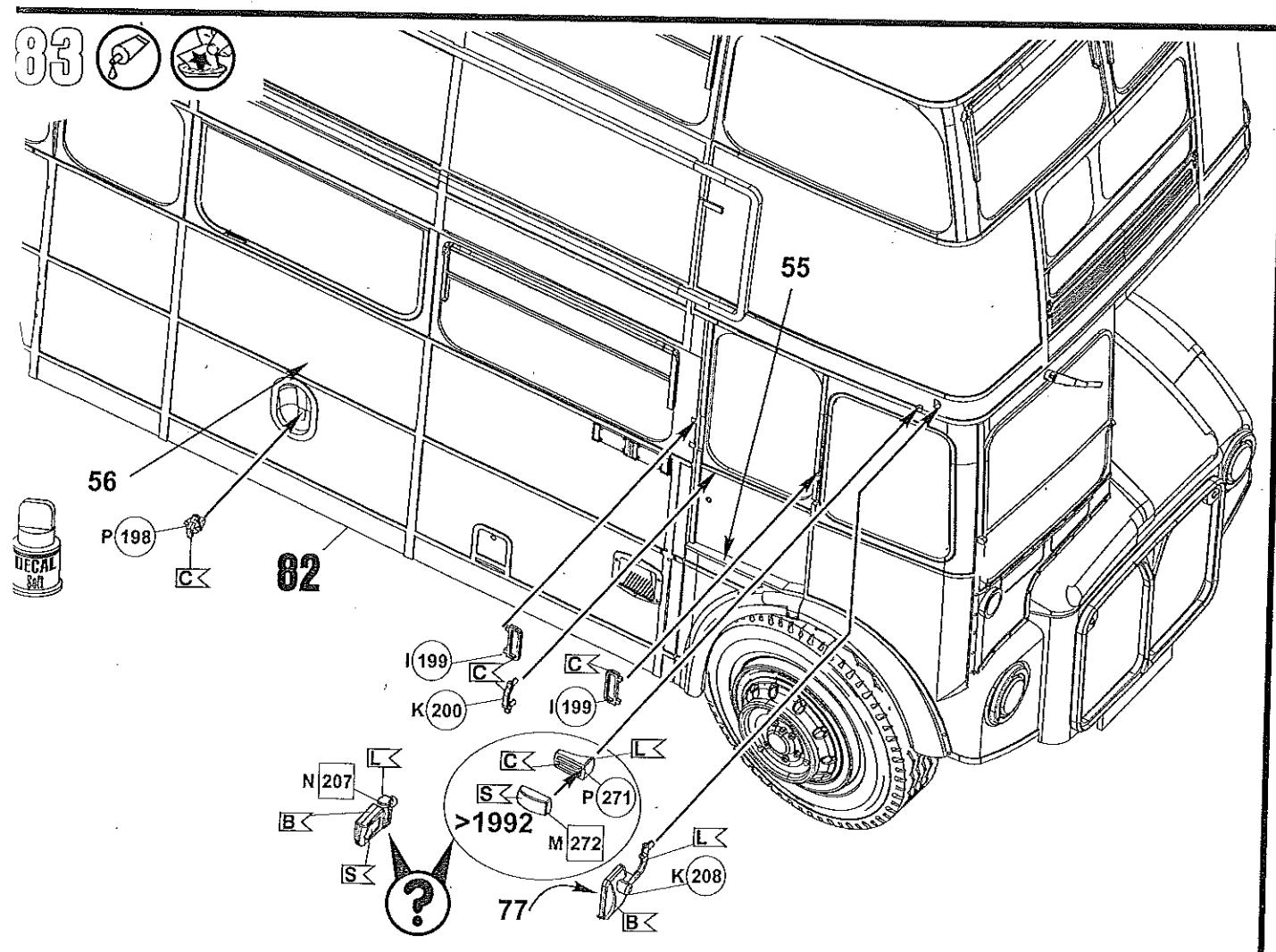
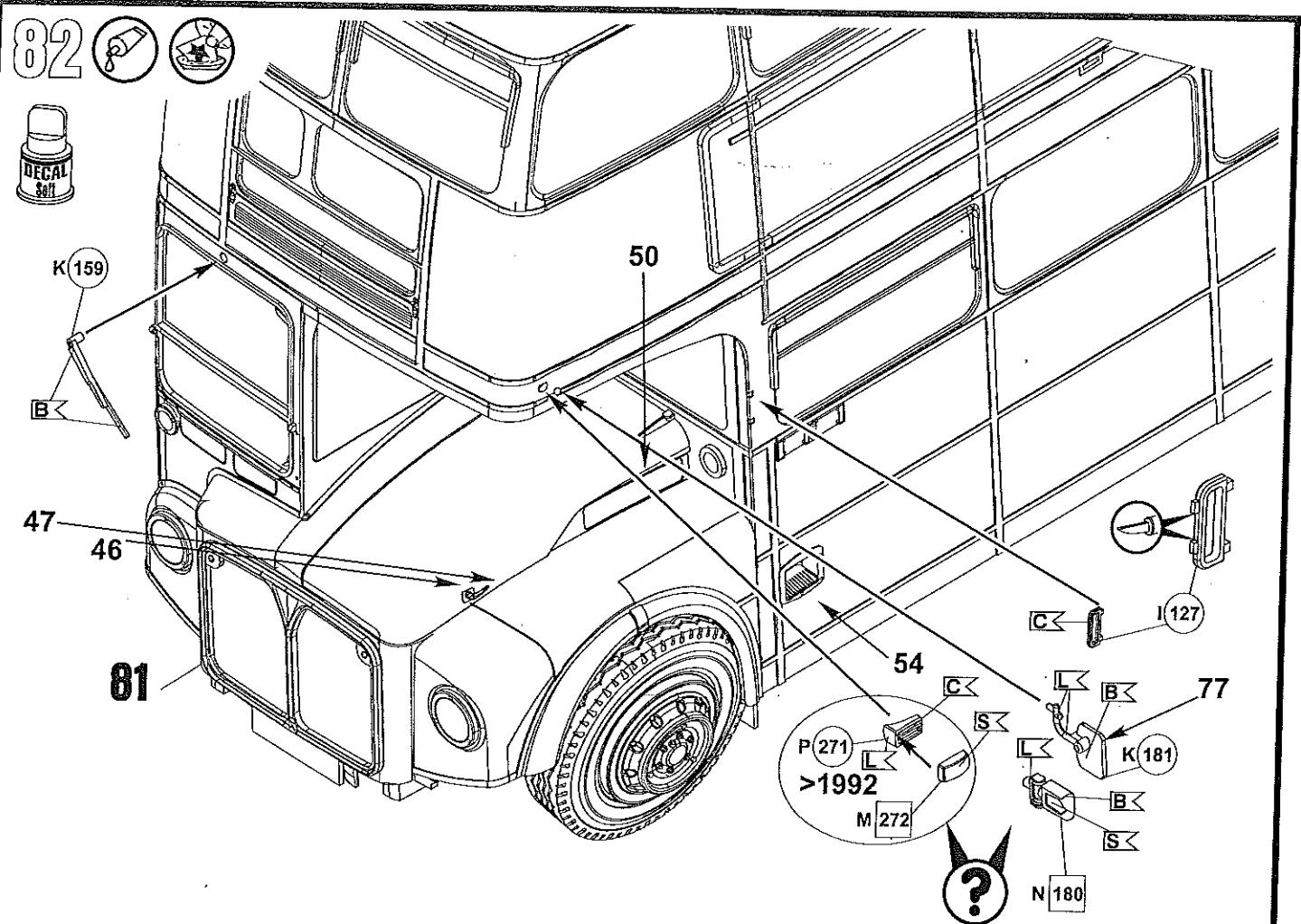


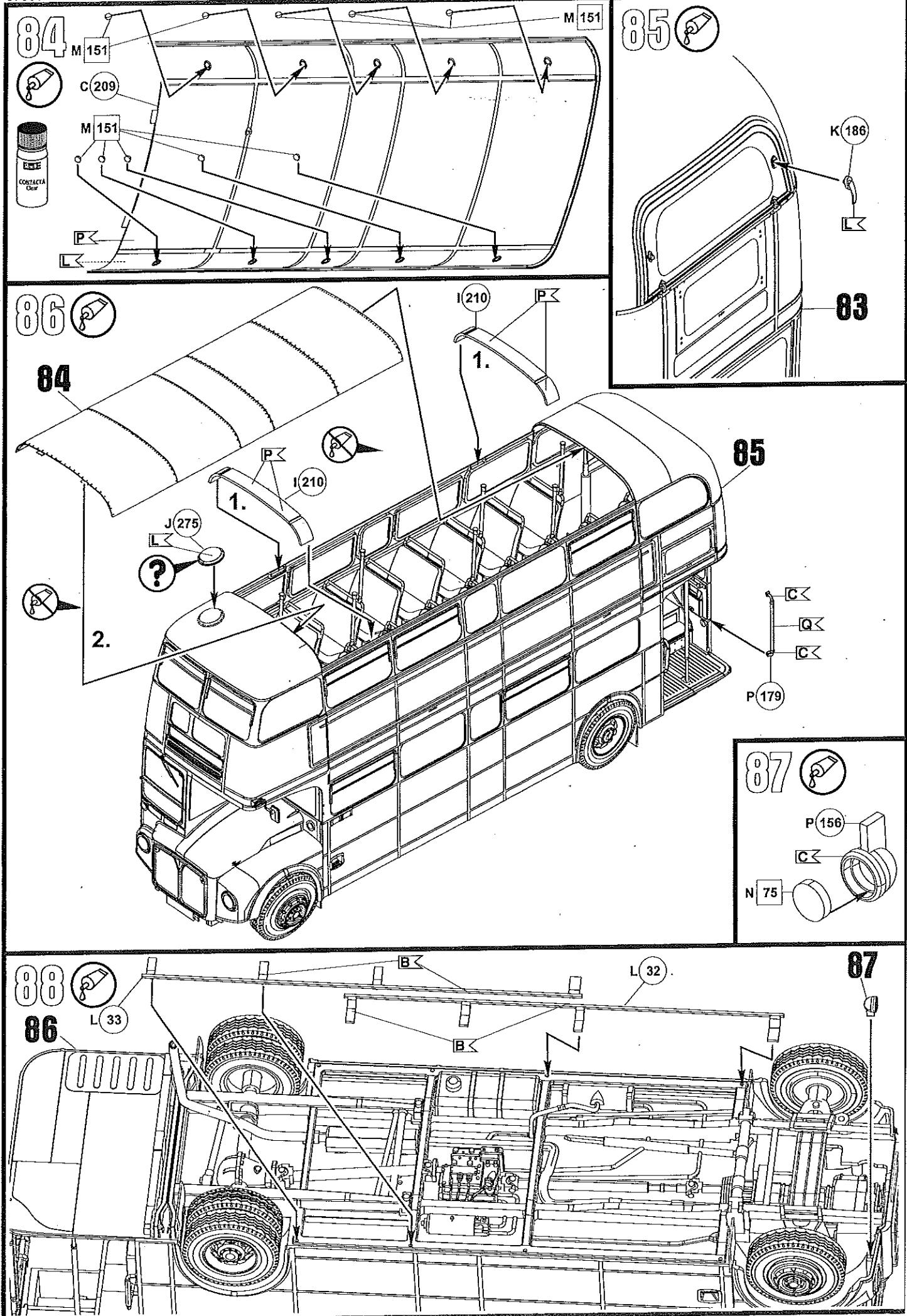
89/90 →

81



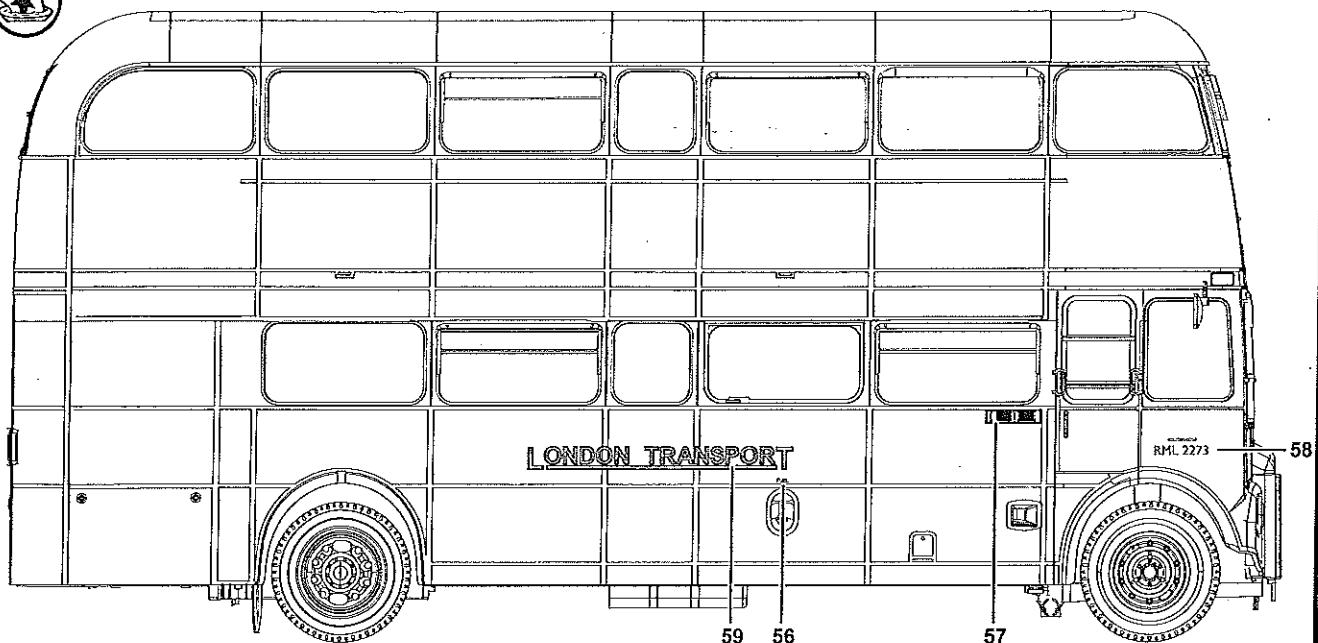
89/90 →



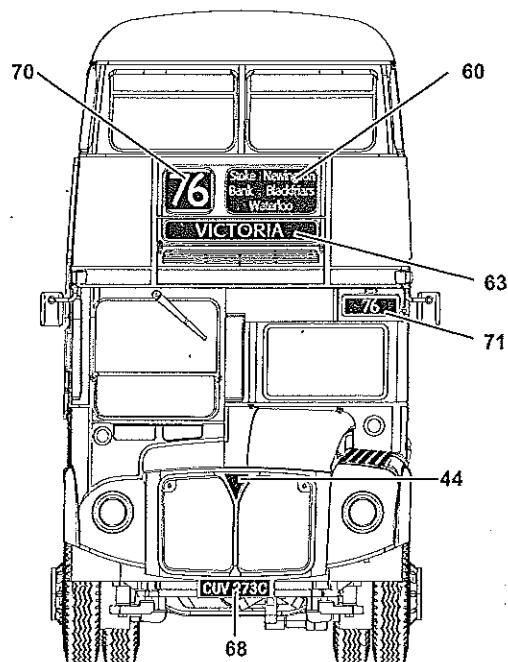
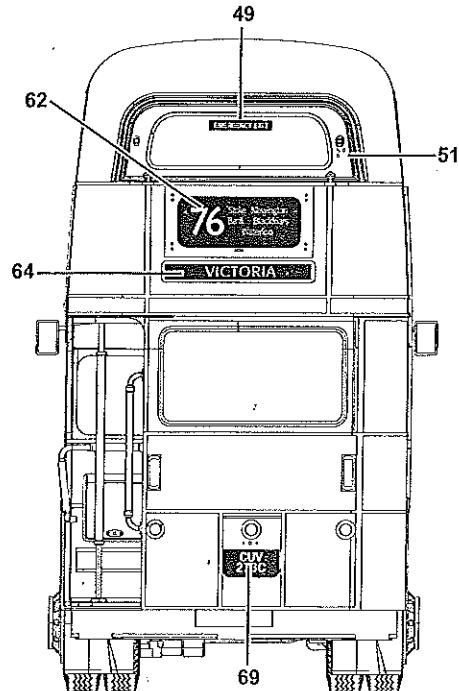
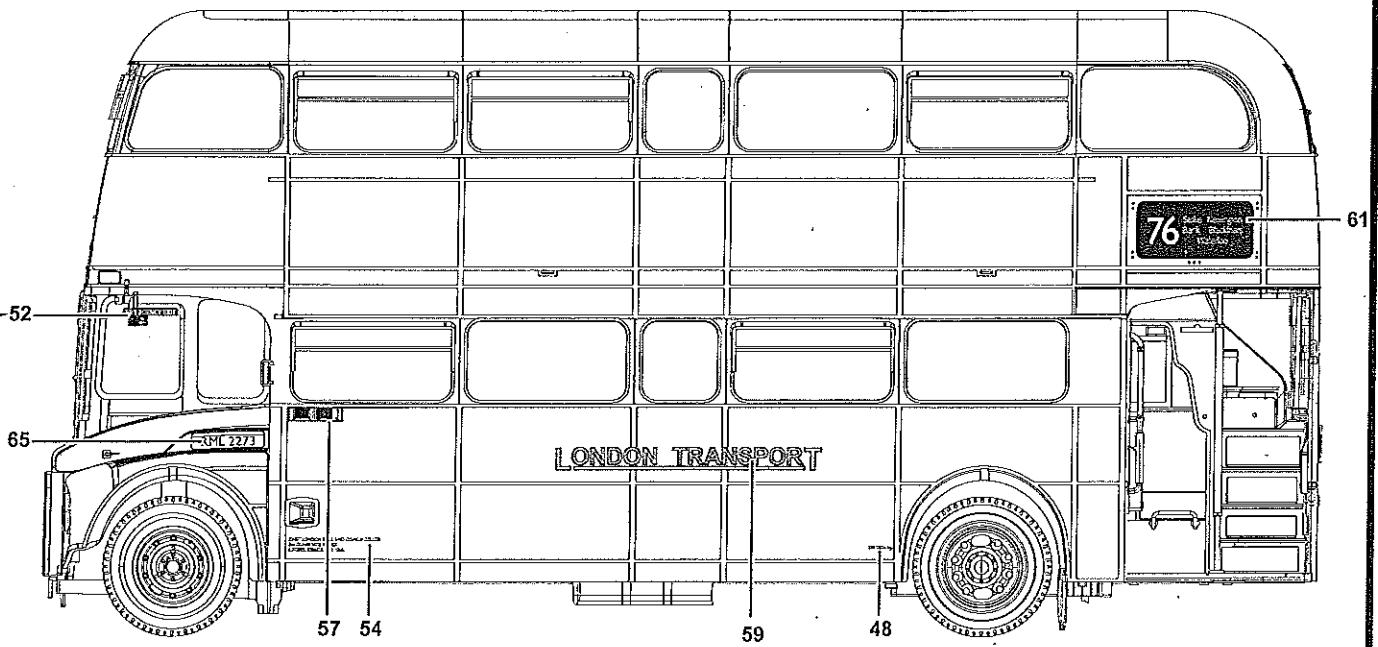


89  
?

## Version 1, RML 2273



?



## Version 2, RML 2757

